



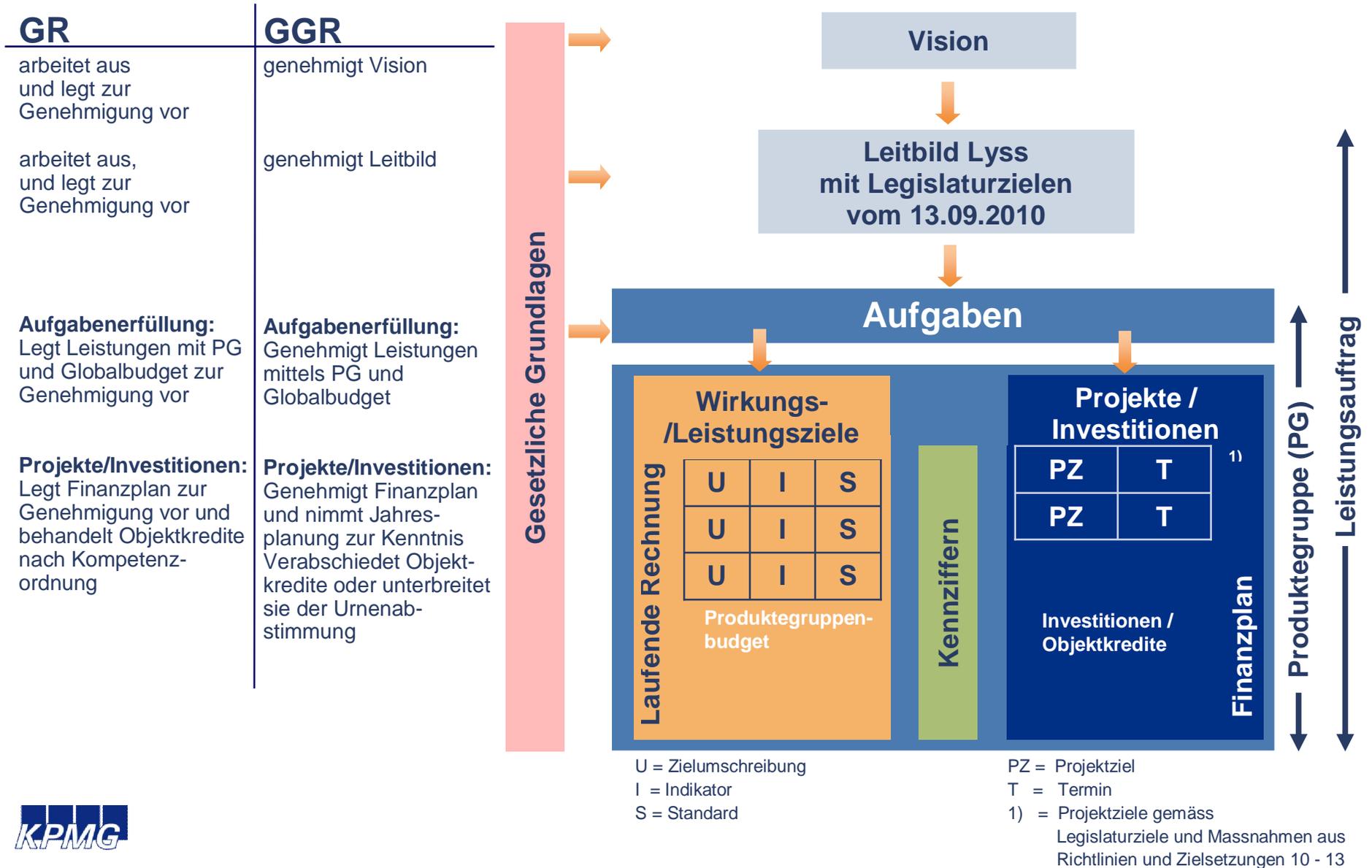
# Budget 2013.

Version GGR  
05.11.2012





# Der Leistungsauftrag in der Übersicht



Gemeinde Lyss

Präsidiales  
Marktplatz 6  
Postfach 368  
3250 Lyss  
T 032 387 03 11  
F 032 387 03 81  
E [gemeinde@lyss.ch](mailto:gemeinde@lyss.ch)  
I [www.lyss.ch](http://www.lyss.ch)



U = Zielumschreibung  
I = Indikator  
S = Standard

PZ = Projektziel  
T = Termin  
1) = Projektziele gemäss  
Legislaturziele und Massnahmen aus  
Richtlinien und Zielsetzungen 10 - 13

# Voranschlag 2013

## 1. Einleitung

### 1.1. Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. Juni 2012 die Leistungsvorgaben 2013 als Grundlage für die Budgetarbeiten verabschiedet. Die vom Gemeinderat beschlossenen Budgetrichtlinien (u.a. Kostensteigerung max. im Rahmen der Teuerung, sofern keine Leistungsanpassungen vorgesehen sind, usw.) wurden durch die Verwaltungsabteilungen/Ressorts befolgt und umgesetzt.

Der Finanzplan 2012 – 2016 (welcher im November 2011 durch den GGR genehmigt wurde) sieht mit einer Steueranlage von 1.71 für 2013 einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 3'530'000.00 vor.

### 1.2. Steueranlage

Auf 2012 trat die Neuordnung Finanz- und Lastenausgleich (FILAG 2012) in Kraft. Dieses Projekt hat Einflüsse auf die Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden. Für jede Gemeinde ist die finanzielle Auswirkung anders, da die Strukturen und Angebote sehr unterschiedlich sind. Im Voranschlag 2012 rechnete man damit, dass die Gesamtwirkung von FILAG 2012 für Lyss im Jahr 2012 zusätzlich rund Fr. 1'130'000.00 oder 0.06 Steueranlagezehntel ausmacht. Der Gemeinderat hatte im letzten Jahr, gestützt auf die kantonale Ermächtigung (Übergangsbestimmung revidiertes FILAG), den Voranschlag 2012 beschlossen und gleichzeitig die Steueranlage auf 1.71 Steueranlagezehntel erhöht. Die dadurch entstehenden Mehreinnahmen müssen vollumfänglich in den Finanz- und Lastenausgleich einbezahlt werden. Der Gemeinde steht trotz Erhöhung der Steueranlage nicht mehr Geld zur Verfügung. Da im 2012 die Abgaben an den Finanz- und Lastenausgleich höher ausfallen werden als im Voranschlag vorgesehen und in Zukunft die Abgaben noch mehr ansteigen werden (siehe untenstehende Aufstellung), wurde der vorliegende Voranschlag wiederum mit einer Steueranlage von 1.71 berechnet.

### Übersicht Beiträge der Gemeinde Lyss an Lastenausgleich:

	Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Hochrechnung 2012	Voranschlag 2013
Zahlung an Lastenausgleich	14'662'351	15'939'600	16'385'100	18'406'500
Rückstellung neue Aufgabenteilung (Aufgabenverschiebung KESG)			980'000	-980'000
Total	14'662'351	15'939'600	17'365'100	17'426'500
<b>Mehraufwand gegenüber Rechnung 2011</b>		<b>1'277'249</b>	<b>2'702'749</b>	<b>2'764'149</b>

### 1.3. Erarbeitung Voranschlag 2013

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2013 in mehreren intensiven Sparrunden nach den Grundlagen des harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) erarbeitet. Die Verwaltung sowie der Gemeinderat haben die beeinflussbaren Posten hinterfragt und Einsparungen in den laufenden Budgetprozess einfließen lassen. Anlässlich der zweiten Lesung hat der Gemeinderat beschlossen einige der geforderten Variantenberechnungen aus der GGR-Sitzung vom 18.06.2012 bereits ins Budget aufzunehmen. Die dadurch entstehenden Minderausgaben sind im vorliegenden Voranschlag bereits berücksichtigt worden.

Trotz diesen Kürzungen muss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'202'990.00 gerechnet werden. Das Eigenkapital wird bis Ende 2016 aufgebraucht sein.

Dieses Ergebnis fällt im Vergleich zum Finanzplan 2012 – 2016 (Aufwandüberschuss Fr. 3'530'000.00) um rund Fr. 330'000.00 besser aus. Obschon gegenüber der letztjährigen Finanzplanung die Abgaben an den Lastenausgleich höher ausfallen werden

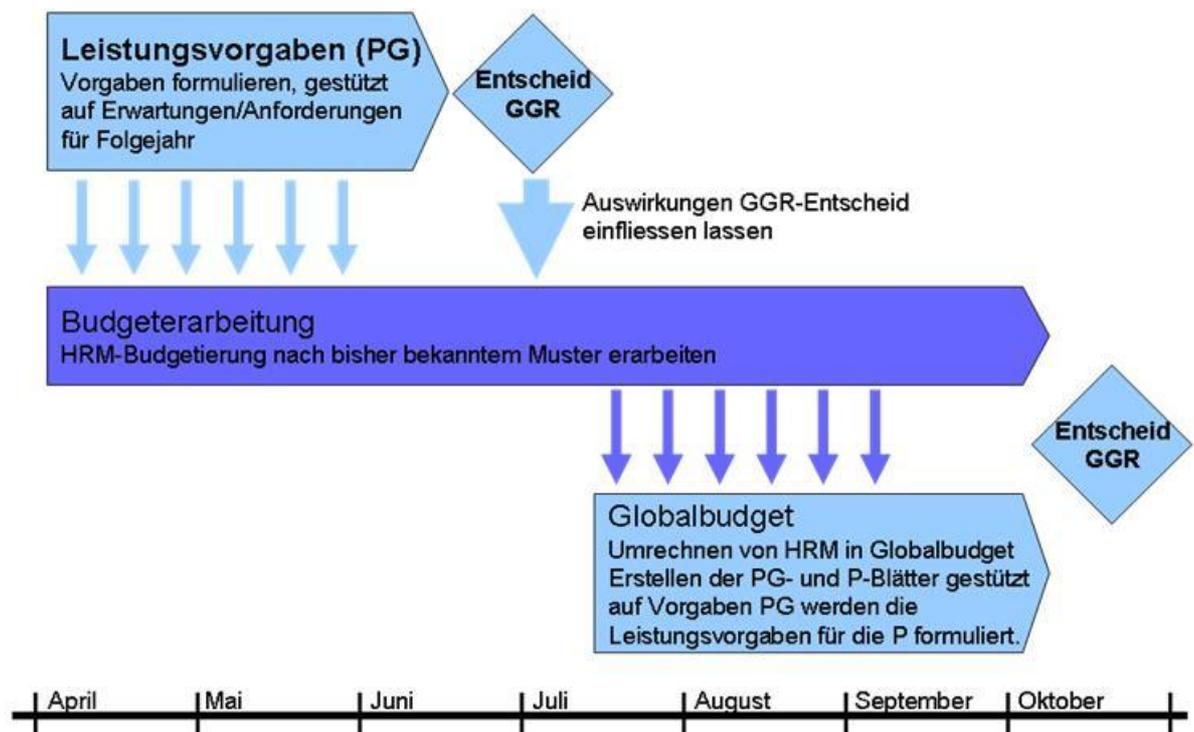
## 2. WoV

Mit der Ausarbeitung der neuen WoV-Papiere stehen zusätzliche Informationen zur Verfügung. Die Kosten und Erlöse werden detaillierter aufgeführt ebenso werden die Finanzplanzahlen ausgewiesen sowie die Investitionen den Produktegruppen zugeordnet.

Der GGR hat am 18.06.2012 die Leistungsvorgaben verabschiedet. Die Verwaltungsabteilungen haben gestützt auf die verabschiedeten Leistungsvorgaben die Detailbudgetierung erarbeitet.

Die Abweichungen sind in den jeweiligen Produktegruppen dokumentiert. Der Anstieg der Lohnkosten infolge Realloohnerhöhung sowie Kosten der Aus- und Weiterbildung sind nicht bei jeder Produktegruppe separat erwähnt.

### Ablauf Budgetprozess



Der Budgetprozess kann mit den Leistungsvorgaben wie folgt abgebildet werden:

### Weiteres Vorgehen

Dem GGR steht es frei, das Budget in der vom GR vorgelegten Form zu verabschieden. Möchte der GGR an allen oder Teilen seiner ursprünglichen Leistungsvorgaben festhalten, müsste er eine oder mehrere der Varianten verabschieden.

Zusätzliche Varianten können grundsätzlich nicht an der GGR-Sitzung eingebracht werden, da die konkreten Auswirkungen auf die Kosten oder die Leistungen nicht bekannt sind.

### 3. Kommentar zum Voranschlag 2013

#### 3.1. Steueranlagen

• <b>Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	1,71	Steuereinheiten
• <b>Liegenschaftssteuern</b>	1,0 ‰	des amtl. Wertes (nat. Pers.)
• <b>Feuerwehersatzabgaben</b>		
Lyss:	4,0 %	der Staatssteuern, min. Fr. 20.00 max. Fr. 350.00
Buswil:	4,5 %	der Staatssteuern, min. Fr. 10.00 max. Fr. 400.00

#### 3.2. Übersicht laufende Rechnung

	<b>Voranschlag 2013</b>
	<b>Fr.</b>
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>	
Aufwand ohne Abschreibungen	72'864'131.00
Ertrag	75'511'141.00
Ertragsüberschuss brutto	<u>2'647'010.00</u>
<b>Ergebnis nach Abschreibungen</b>	
Ertragsüberschuss brutto	2'647'010.00
Harmonisierte Abschreibungen	5'850'000.00
Übrige Abschreibungen	0.00
<b>Aufwandüberschuss 2013</b>	<u><u>-3'202'990.00</u></u>

Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2012 eine Rückstellung für die Aufgabenverschiebung im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KES) in Höhe von Fr. 980'000.00 vorgenommen wird. Die Rückstellung wird im 2013 aufgelöst und entlastet den Voranschlag 2013 um diesen Betrag. Sollte die Rückstellung im 2012 nicht vorgenommen werden, würde der budgetierte Aufwandüberschuss im Jahr 2013 Fr. 4'182'990.00 betragen.

### 3.3. Vergleiche Ergebnisse Vorjahre

Jahr	Bruttoergebnis (Cashflow)		Ertrags-/Aufwandüberschuss	
	Voranschlag	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
2012	2'626'880		1'723'120	
2011	3'866'375	6'034'029	462'625	-1'431'612
2010	3'438'985	3'511'712	-125'000	-208'329
2009	3'523'000	6'322'044	235'000	2'565'027
2008	2'133'858	6'969'064	-589'142	2'411'842
2007	2'908'670	6'366'011	-1'513'530	2'385'795
2006	2'703'050	5'502'775	-2'712'450	2'908'398
2005	3'976'600	6'327'671	-2'050'400	-170'797
2004	2'258'700	637'102	-3'121'300	-3'690'935
2003	3'229'000	3'057'336	-1'913'000	-80'944
2002	62'600	-1'117'041	-4'027'400	-3'552'442
2001	289'200	1'047'447	-2'728'800	-1'845'852
2000	-245'500	3'372'667	-2'256'500	-394'414
1999	337'700	3'719'802	-1'461'000	820'352
1998	15'447'900	17'880'647	4'041'900	6'902'645

### 3.4. Vergleich der Artengliederung zum Voranschlag 2012

Kommentar zur Übersicht/Zusammenzug ab Seite 13

Aufwand	Budget 2012	Budget 2013	Abweichungen
Personalaufwand (30)	12'474'430.00	13'156'110.00	681'680.00

Entlöhnung, Versicherung, Anwerbung, Ausbildung und Information, Naturalleistungen, Zulagen, Vergünstigungen jeglicher Art an die Behördemitglieder und das aktive Personal sowie an temporäre Arbeitskräfte. Als Personalaufwand verbucht werden auch Renten, Ruhegehälter, Teuerungszulagen an Pensionierte, für deren Lohnzahlungen das Gemeinwesen zuständig war.

Im vorliegenden Budget ist eine Realloohnerhöhung von 2.5% eingerechnet. Inkl. Sozialleistungen sind ca. Fr. 500'000.00 berücksichtigt. Im Weiteren wurde der Stellenetat bei der Abteilung Soziales + Jugend (lastenausgleichsberechtigt) sowie im Werkhof aufgestockt. Im Werkhof wurde trotz der enormen Entwicklung von Lyss sowie dem erweiterten Aufgabengebiet seit 10 Jahren keine neue Stelle geschaffen. Die Stellenanpassungen in diesen beiden Abteilungen entsprechen Mehrausgaben in Höhe von rund Fr. 150'000.00.

Die Lohnaufwendungen der Sozialarbeitenden der Abteilung Soziales + Jugend sowie Jugendfachstelle belasten den Personalaufwand, unter der Ertragsart „Beiträge für eigene Rechnung“ werden diese Kosten neutralisiert. Das heisst die Aufwendungen werden vom kantonalen Lastenausgleich zurückerstattet.

Aufwand	Budget 2012	Budget 2013	Abweichungen
Sachaufwand (31)	11'826'100.00	12'214'635.00	388'535.00

Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter, die das Gemeinwesen in der betreffenden Rechnungsperiode verbraucht, sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Gegenüber dem Budget 2012 beträgt die Kostensteigerung rund Fr. 390'000.00. Im Voranschlag 2012 wurde jedoch der Liegenschaftsunterhalt mit lediglich 0.25% des GVB-Wertes einberechnet. Im vorliegenden Voranschlag ist der Liegenschaftsunterhalt mit 0.5% des GVB-Wertes enthalten. Die Differenz von 0.25% auf 0.5% entspricht ca. Fr. 370'000.00.

Auf 1.1.2013 geht der Block im Bödeli von der GGUL an die Gemeinde über. Für diese Liegenschaft mussten im vorliegenden Voranschlag Mehrausgaben für Liegenschaftsunterhalt, Heizung etc. aufgenommen werden. Unter Vermögenserträge (Artengliederung 42) werden jedoch auch höhere Mietzinseinnahmen budgetiert.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Passivzinsen (32)	1'612'500.00	1'531'200.00	-81'300.00

Zinsen für die Inanspruchnahme fremder Mittel.

Aufgrund des geplanten hohen Investitionsvolumens 2013 muss von einer Finanzierungsunterdeckung der Investitionskosten ausgegangen werden. Dank den vorteilhaften Zinskonditionen wird im 2013 trotz der ansteigenden Fremdverschuldung mit tieferen Passivzinsen als im Voranschlag 2012 gerechnet.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Abschreibungen (33)	4'850'000.00	5'850'000.00	1'000'000.00

Abschreibungen auf Guthaben und Anlagen des Finanzvermögens sowie Abschreibungen auf den Restbuchwerten des Verwaltungsvermögens (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen).

Die harmonisierten Abschreibungen betragen gesamthaft 5.36 Mio. Franken. Im Betrag von 5.36 Mio Franken sind Fr. 540'000.00 Abschreibungen Wiederbeschaffungswert Abwasser (Spezialfinanzierung) enthalten. Die Abschreibungen basieren auf einem Investitionsvolumen (steuerfinanziert) im Jahr 2013 von rund 12 Mio Franken.

Aus Erfahrung wird davon ausgegangen, dass Steuern sowie übrige Guthaben in Höhe von rund Fr. 490'000.00 nicht bezahlt werden und abgeschrieben werden müssen. Diese Abschreibungen werden ebenfalls unter Artengliederung 33 verbucht.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Entschädigung an Gemeinwesen (35)	5'543'200.00	6'244'900.00	701'700.00

Entschädigungen, Beiträge, Rückerstattungen an Kanton und Gemeinden für die Erfüllung von Aufgaben, welche nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird aufgrund der Kosten der Aufgabe bemessen.

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen an Gemeinwesen (Bsp. Anteil an Lehrerbesoldungen, Schulgeldbeiträge an andere Gemeinden) fällt Fr. 700'000.00 höher aus als im Voranschlag 2012. Zum einen ist mit höheren Beiträgen an die Lehrerbesoldungen in Höhe von rund Fr. 200'000.00 zu rechnen zum andern müssen an andere Gemeinden höhere Schulgeldbeiträge von rund Fr. 300'000.00 bezahlt werden. Zu erwähnen ist, dass auch wir von anderen Gemeinden höhere Schulgeldbeiträge erhalten (wird unter Artengliederung 45 verbucht).

Neu muss ab 2013 an die institutionelle Sozialhilfe ein Selbstbehalt in Höhe von Fr. 170'000.00 bezahlt werden.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Eigene Beiträge (36)	31'542'290.00	34'533'786.00	2'991'496.00

Entschädigungen, Beiträge, Rückerstattungen an Gemeindeverbände; laufende Betriebsbeiträge und Defizitbeiträge für die öffentliche Aufgabenerfüllung an übrige Gemeinwesen und Institutionen. Die Beiträge müssen nicht kostendeckend sein.

An den Finanz- und Lastenausgleich müssen im 2013 höhere Beiträge als im Vorjahr bezahlt werden (Sozialhilfe + Fr. 900'000.00, neue Aufgabenteilung + Fr. 200'000.00).

Zudem steigen gemäss Annahmen die Sozialhilfeleistungen sowie die Beiträge an die Krankenkassen-Prämienverbilligungen an. Diese Ausgaben werden uns durch den Lastenausgleich rückvergütet. Die Verbuchung dieser Rückvergütung erfolgt unter Artengliederung 43 und 46.

Die Rückstellung von Fr. 980'000.00 zum Ausgleich der Doppelbelastung infolge Neuregelung des Kinds- und Erwachsenenschutzgesetzes wurde im vorliegenden Voranschlag berücksichtigt.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Einlagen in Spezialfinanzierungen (38)	1'088'700.00	1'143'550.00	54'850.00

Dient zum Ausgleich von gebührenfinanzierten Rechnungen und hat keinen Einfluss auf die steuerfinanzierte Rechnung.

Beinhaltet namentlich die Einlagen in die Spezialfinanzierung Abwasser Werterhalt, Abfall, Feuerwehr und Kiesabbau.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Interne Verrechnungen (39)	3'428'150.00	4'039'950.00	611'800.00

Interne Verrechnungen von Personal-, und Sachaufwendungen, Zinsen und Abschreibungen wie auch Erträge zwischen einzelnen Funktionen. Sie haben keinen Einfluss auf das Ergebnis der steuerfinanzierten Rechnung.

Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Steuern (40)	35'830'000.00	37'235'000.00	1'405'000.00

Einkommens- und Vermögenssteuern, Kapital- und Gewinnsteuern, inkl. Quellensteuern, Nach- und Strafsteuern, Steuer-  
teilungen, Liegenschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Lotteriegewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschafts-  
steuern, Beherbergungsgebühren und Kurtaxen, Hundesteuern, Forststeuern, Billettsteuern.

Die Steuererträge basieren auf einer Steueranlage von 1.71 Einheiten. Als Grundlage für die  
Berechnung wurden der realisierte Steuerertrag aus dem Jahr 2011 sowie die Resultate der  
Hochrechnung 2012 mitberücksichtigt.

Die gesamten Steuererträge liegen um rund 1.4 Mio Franken über dem Voranschlag 2012. Die  
Einkommen- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sind um Fr. 500'000.00 höher als im  
Voranschlag 2012, wobei im jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen wird, dass die erwarteten  
Steuererträge 2012 nicht erreicht werden können. Bei den Berechnungen für den vorliegenden  
Voranschlag und den Finanzplan wurde dies bereits entsprechend eingerechnet.

Bei den juristischen Personen rechnen wir mit Mehreinnahmen von rund 1 Mio Franken. Dies  
entspricht in etwa den Erträgen aus dem Jahr 2011.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Regalien und Konzessionen (41)	5'000.00	6'500.00	1'500.00

Konzessionsertrag und Provisionen

Die Zahlen entsprechen in etwa dem Voranschlag 2012.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Vermögenserträge (42)	2'643'900.00	2'333'900.00	-310'000.00

Aktivzinsen und andere Erträge aus den Geld- und Kapitalanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens, inkl. Ablieferung  
der Gewinne der unselbständigen eigenen Anstalten sowie Liegenschaftserträge des Finanz- und Verwaltungsvermögens.

Die Vermögenserträge sind Fr. 310'000.00 tiefer als im Voranschlag 2012. Die Gemeinde Lyss hat  
die Umbauarbeiten des Altersheims Lyss-Busswil vorfinanziert. Die Gesundheits- und  
Fürsorgedirektion des Kantons Bern hat uns nun im 2012 den Restbetrag von rund 3 Mio Franken  
zurückbezahlt. Dieses Darlehen wurde durch den Kanton verzinst. Die Zinszahlungen entfallen.

Die Mietzinseinnahmen steigen um rund Fr. 170'000.00 an. Neu fallen die Mietzinserträge des  
Bödeliblockes (ehemals GGUL) an die Gemeinde. Andererseits sind unter Artengliederung 31  
Sachaufwand auch zusätzliche Aufwendungen für Heizung, Unterhalt etc. für diese Liegenschaft  
enthalten. Für Buchgewinne sind Fr. 200'000.00 budgetiert (Fr. 300'000.00 weniger als im  
Voranschlag 2012 vorgesehen) und für den Kiesabbau wird gemäss Auskunft der Firma Vigier mit  
Fr. 60'000.00 gerechnet.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Entgelte (43)	10'646'000.00	11'913'525.00	1'267'525.00

Erträge aus Leistungen und Lieferungen, die das Gemeinwesen für Dritte erbringt, ferner Ersatzabgaben, Erträge aus  
Bussen, Rückerstattungen von Privaten und Eigenleistungen für Investitionen.

Unter dieser Artengliederung werden allgemeine Rückerstattungen sowie Erträge von  
Privatpersonen resp. Versicherungen an die geleistete Sozialhilfe verbucht. Die Entgelte sind mit  
rund Fr. 1.3 Mio höher veranschlagt als im laufenden Jahr. Es sind jedoch unter Artengliederung 36  
auch höhere Auszahlungen verbucht.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44)	270'000.00	270'000.00	0.00

Gesetzliche Anteile anderer Gemeinwesen am Ertrag bestimmter Abgaben sowie sonstige Beiträge, bei denen das begüns-  
tigte Gemeinwesen frei den Verwendungszweck bestimmt.

Hier handelt es sich um die Einnahmen aus Erbschafts- und Schenkungssteuern. Die Zahlen  
entsprechen dem Voranschlag 2012.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Rückerstattungen von Gemeinwesen (45)	3'038'500.00	2'136'650.00	-901'850.00

Entschädigungen, Beiträge, Rückerstattungen von Gemeinwesen für die Erfüllung von Aufgaben durch das eigene  
Gemeinwesen, welche nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des anderen Gemeinwesens ist. Die Rückerstattung  
wird aufgrund der Kosten der Aufgabe bemessen.

Die Rückerstattungen sind um rund Fr. 900'000.00 tiefer als im Voranschlag 2012, dies als Folge der  
Neukontierung der Sozialhilfeabrechnungen (Mehrertrag Artengliederung 46). Demgegenüber fallen

die Schulgeldbeiträge von anderen Gemeinden unter dieser Artengliederung um rund Fr. 330'000.00 höher aus als im Vorjahr (siehe Bemerkung Artengliederung 35).

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Beiträge für eigene Rechnung (46)	13'594'900.00	15'944'100.00	2'349'200.00
Laufende Betriebs- und Defizitbeiträge für die öffentliche Aufgabenerfüllung Die Beiträge müssen nicht kostendeckend sein. Im Voranschlag 2013 wird mit rund Fr. 2.35 Mio mehr Einnahmen gerechnet als im 2012. Zum einen bedingt durch die Neukontierung der Sozialhilfeabrechnungen (siehe Artengliederung 45) zum andern wird damit gerechnet, dass im 2013 vermehrt Sozialhilfe ausbezahlt werden muss. Die entsprechenden Rückerstattungen vom Kanton sind unter dieser Artengliederung verbucht.			

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (48)	1'185'800.00	1'631'516.00	445'716.00
Dient zum Ausgleich von gebührenfinanzierten Rechnungen und hat keinen Einfluss auf das Ergebnis der steuerfinanzierten Rechnung. Beinhaltet namentlich die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Abwasser Rechnungsausgleich sowie Werterhalt in Höhe von rund Fr. 1'550'000.00.			

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>	<b>Abweichungen</b>
Interne Verrechnungen (49)	3'428'150.00	4'039'950.00	611'800.00
Interne Verrechnungen von Personal-, und Sachaufwendungen, Zinsen und Abschreibungen wie auch Erträge zwischen einzelnen Funktionen. Sie haben keinen Einfluss auf das Ergebnis der steuerfinanzierten Rechnung. Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.			

#### 4. Investitionsplan

In der Investitionsrechnung sind die Ausgaben für Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer aufgeführt. An Investitionen werden oft Beiträge von Dritten (Bund, Kanton, Private) ausgerichtet. Diese Einnahmen werden ebenfalls in die Investitionsrechnung verbucht. Per Ende Rechnungsjahr werden sämtliche Ausgaben- und Einnahmeposten in die Bestandesrechnung übertragen.

Für das Jahr 2013 sind, in Anlehnung an den Entwurf des Finanzplanes 2013 – 2017, für steuerfinanzierte Nettoinvestitionen für Verwaltungsvermögen Fr. 12'079'000.00 vorgesehen.

<b>Abteilung</b>	<b>Betrag</b>
<b>Abteilung Präsidiales</b> (u.a. Daten-/Geschäftsverwaltung)	500'000.00
<b>Abteilung Finanzen</b> (Ersatz Informatik Programm Abteilung Soziales + Jugend)	75'000.00
<b>Abteilung Bau + Planung</b> Hochbau, Tiefbau, Planung (u.a. Sanierung Schulhaus Kirchenfeld, Seelandhalle, Beitrag Lyssbachverband, Rad-/Schulweg Buswil-Lyss)	17'001'000.00
<b>Abteilung Sicherheit + Liegenschaften</b> (u.a. Ersatz Eismaschine, Radar Semi-Station)	385'000.00
<b>Abteilung Bildung + Kultur</b> (u.a. Einrichtung zusätzliche Kindergartenklassen, EDV-Infrastruktur)	360'000.00
<b>Bruttoinvestitionen 2013</b>	<u>18'321'000.00</u>
<b>./. Einnahmen</b>	<u>-2'542'000.00</u>
<b>Nettoinvestitionen 2013</b>	15'779'000.00
<b>./. Entnahme Spezialfinanzierungen</b>	1'000'000.00
<b>./. Korrekturfaktor 15%</b>	<sup>1)</sup> -2'700'000.00
<b>Nettoinvestitionen 2013 inkl. Korrekturfaktor</b>	<u><u>12'079'000.00</u></u>

<sup>1)</sup> Aus dem Vergleich von 1999 - 2010 zwischen geplanten und ausgeführten Investitionen ergibt sich eine durchschnittliche Abweichung von 39%. Die Spannweite der Abweichung erstreckt jedoch von 0 bis < 100%. Deshalb wurde der Korrekturfaktor bis anhin auf 30% fixiert. Da nun für die Budgetearbeitung 2013 die

Investitionen eingehend überprüft wurden und ein Grossteil der Investitionen 2013 bereits bewilligt sind, wurde im 2013 der Korrekturfaktor auf 15% gekürzt.

## 5. Eigenkapital

Eigenkapital per 31. Dezember 2011	18'117'244.12
./. geplanter Aufwandüberschuss 2012	1'723'120.00
./. Rückstellung KESG	980'000.00
./. geplanter Aufwandüberschuss 2013	<u>3'202'990.00</u>
Geplantes Eigenkapital per 31. Dezember 2013 (entspricht ca. 6.3 Steuerzehntel)	<u><b>12'191'134.12</b></u>

## 6. Varianten

Auf den folgenden Seiten werden sämtliche zur Verfügung stehenden Varianten in einer Übersicht dargestellt.

Der GR unterbreitet dem Parlament jeweils einen fertigen Budgetentwurf. Darin sind sämtliche Variantenvorschläge des Parlamentes sowie weitere eigene Varianten des GR berücksichtigt, welche der GR für das kommende Jahr umsetzen möchte.

**Die untenstehende Variantenaufstellung beinhaltet somit die möglichen Veränderungen jeweils aus der Sicht des vom GR unterbreiteten Budgetentwurfs.** D.H. hat der GR gestützt auf eine Variante des Parlamentes eine Kürzung umgesetzt, muss das Parlament aktiv werden, wenn es diese Kürzung nicht umsetzen will. Falls der GR darauf verzichtet die Variante des Parlamentes umzusetzen, muss das Parlament aktiv werden, wenn es diese Variante dennoch durchsetzen will.

### Budgetergebnis -3'202'990

**1 Vom GR berücksichtigte Variante(n), welche vom GGR zur Unterbreitung verlangt wurden. Der GGR kann diese mittels Antrag rückgängig machen und die Umsetzung gemäss Leistungsvorgaben verlangen.**

VarianteNr	Variantenbeschrieb	Kostenfolge (minus = Minderaufwand)
312.1	Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert) Erhöhung von 0.5 auf 0.75%	372'000
313.1	Strassenzustand Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse) Erhöhung von 0.5 auf 0.75%	93'000
411.1	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf) Erhöhung von 1000 auf 1300 Std.	18'000
413.2	Umweltbewusstes Handeln Stromverbrauch ≤ Vorjahr	11'000

**2 Vom GR nicht umgesetzte Variant(n), welche vom GGR in den Leistungsvorgaben verlangt wurde(n). Der GGR kann mittels Antrag die Umsetzung dieser Variante(n) verlangen.**

VarianteNr	Variantenbeschrieb	Kostenfolge (minus = Minderaufwand)
111.1	Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu >80% anstelle von >95%	0
111.2	Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse Vorgegebene Fristen sind eingehalten >80% anstelle von >95%	0
111.3	Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt >80% anstelle von >95%	0
111.4	Informationstätigkeit Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist >80% anstelle von >95%	0
211.1	Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen Verarbeitungsfrist 2 Wochen Erhöhung auf 4 Wochen	0
313.2	Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar Strassenreinigung; Aussenquartiere Reduktion von 2x/Monat auf 1x/Monat	-35'000
413.1	Benutzerfreundliche Anlagen Reinigungsaufwand Reduktion von 16'000 h auf 12'000 h	-110'000
413.3	Marktgerechte Objekte Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften) von 40% und tiefer auf 5% und tiefer reduzieren	500'000

611.1	Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit Gemeindebeitrag pro SchülerIn Reduktion von 155.00 auf 120.00	-46'800
-------	--	---------

**3** Vom GR erarbeitete und umgesetzte Variante(n) in Abweichung zu den Leistungsvorgaben. Der GGR kann diese mittels Antrag wieder auf eine andere (ursprüngliche) Version zurücksetzen.

VarianteNr	Variantenbeschrieb	Kostenfolge (minus = Minderaufwand)
311.1	Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild Sollwert von 0 auf 50% erhöhen (ursprünglicher Antrag LV)	12'500
311.2	Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild Sollwert von 0 auf 25% erhöhen (Variantenwunsch GGR)	6'250
311.3	Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege Sollwert von 0 auf 50% erhöhen (ursprünglicher Antrag LV)	25'000
311.4	Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege Sollwert von 0 auf 25% erhöhen (Variantenwunsch GGR)	12'500
613.1	Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe Unterstützungsbeitrag pro Einwohner in Franken 2.1 anstelle von 0.9	17'000

**LAUFENDE RECHNUNG**  
1.2013 bis 12.2013

ARTENGLIEDERUNG		VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>78'714'131.00</b>	<b>75'511'141.00</b>	<b>72'365'370.00</b>	<b>70'642'250.00</b>	<b>70'575'878.95</b>	<b>72'007'491.21</b>
	Aufwandüberschuss		3'202'990.00		1'723'120.00		
	Ertragsüberschuss					1'431'612.26	
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>78'714'131.00</b>		<b>72'365'370.00</b>		<b>70'575'878.95</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>13'156'110.00</b>		<b>12'474'430.00</b>		<b>12'255'075.07</b>	
300	Behörden, Kommissionen	435'300.00		466'400.00		399'501.60	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	9'902'880.00		9'656'260.00		9'556'656.00	
302	Löhne der Lehrkräfte	148'500.00		136'000.00		119'686.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge	855'210.00		830'550.00		761'610.10	
304	Personalversicherungsbeiträge	964'750.00		632'650.00		716'368.15	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	178'790.00		179'660.00		153'742.95	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpfl.zulage	20'600.00		19'100.00		16'418.65	
307	Rentenleistungen	76'200.00		78'900.00		114'008.00	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	175'000.00		115'000.00		142'396.25	
309	Übriger Personalaufwand	398'880.00		359'910.00		274'686.87	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>12'214'635.00</b>		<b>11'826'100.00</b>		<b>10'601'192.73</b>	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	823'050.00		793'940.00		730'226.08	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	825'220.00		1'064'220.00		768'198.45	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'363'900.00		1'338'900.00		1'201'772.75	
313	Verbrauchsmaterialien	1'060'280.00		1'100'270.00		893'639.85	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'875'500.00		2'108'100.00		2'343'074.80	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	1'550'040.00		1'554'450.00		1'427'153.52	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	352'600.00		372'200.00		354'430.95	
317	Spesenentschädigungen	494'925.00		475'550.00		388'002.70	
318	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufw.	2'818'520.00		2'965'270.00		2'400'928.00	
319	Übriger Sachaufwand	50'600.00		53'200.00		93'765.63	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>1'531'200.00</b>		<b>1'612'500.00</b>		<b>1'440'517.84</b>	
321	Kurzfristige Schulden	110'000.00		110'000.00		131'132.16	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'420'000.00		1'500'000.00		1'308'163.68	
323	Sonderrechnungen	1'200.00		2'500.00		1'222.00	

**LAUFENDE RECHNUNG**  
1.2013 bis 12.2013

ARTENGLIEDERUNG		VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>5'850'000.00</b>		<b>4'850'000.00</b>		<b>4'985'897.67</b>	
330	Finanzvermögen	490'000.00		500'000.00		383'480.44	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	5'360'000.00		4'350'000.00		4'602'417.23	
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>6'244'900.00</b>		<b>5'543'200.00</b>		<b>5'587'297.40</b>	
351	Kanton	5'591'900.00		5'214'600.00		5'269'744.95	
352	Gemeinden	653'000.00		328'600.00		317'552.45	
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>34'533'786.00</b>		<b>31'542'290.00</b>		<b>30'913'605.09</b>	
361	Kanton	5'641'300.00		5'276'500.00		4'341'811.40	
362	Gemeinden	9'945'316.00		8'920'000.00		8'321'990.75	
365	Private Institutionen	2'531'170.00		2'309'790.00		2'289'265.32	
366	Private Haushalte	16'416'000.00		15'036'000.00		15'960'537.62	
<b>38</b>	<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'143'550.00</b>		<b>1'088'700.00</b>		<b>1'157'228.90</b>	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'143'550.00		1'088'700.00		1'157'228.90	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>4'039'950.00</b>		<b>3'428'150.00</b>		<b>3'635'064.25</b>	
390	Verrechneter Aufwand	3'069'050.00		2'685'950.00		3'020'050.05	
391	Verrechnete Zinsen	288'300.00		366'500.00		224'394.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	682'600.00		375'700.00		390'620.20	
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>75'511'141.00</b>		<b>70'642'250.00</b>		<b>72'007'491.21</b>
<b>40</b>	<b>Steuern</b>		<b>37'235'000.00</b>		<b>35'830'000.00</b>		<b>35'456'570.90</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		28'950'000.00		28'490'000.00		28'268'294.90
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'880'000.00		3'880'000.00		4'414'027.95
402	Liegenschaftssteuern		2'545'000.00		2'500'000.00		2'509'192.25
403	Vermögensgewinnsteuern		800'000.00		900'000.00		205'255.80
406	Besitz- und Aufwandsteuern		60'000.00		60'000.00		59'800.00
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>6'500.00</b>		<b>5'000.00</b>		<b>1'500.00</b>
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		6'500.00		5'000.00		1'500.00
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>2'333'900.00</b>		<b>2'643'900.00</b>		<b>2'495'764.54</b>
421	Flüssige Mittel und Guthaben		256'000.00		258'000.00		271'413.74

**LAUFENDE RECHNUNG**  
1.2013 bis 12.2013

<b>ARTENGLIEDERUNG</b>		<b>VORANSCHLAG 2013</b>		<b>VORANSCHLAG 2012</b>		<b>RECHNUNG 2011</b>	
<b>KONTO</b>	<b>BEZEICHNUNG</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>ERTRAG</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>ERTRAG</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>ERTRAG</b>
422	Anlagen des Finanzvermögens		182'000.00		310'000.00		291'688.15
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		875'000.00		740'000.00		896'357.85
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.		200'000.00		500'000.00		200'000.00
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		300'000.00		330'000.00		300'000.00
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		520'900.00		505'900.00		536'304.80
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>		<b>11'913'525.00</b>		<b>10'646'000.00</b>		<b>12'611'741.23</b>
430	Ersatzabgaben		885'000.00		780'000.00		740'135.40
431	Gebühren für Amtshandlungen		275'200.00		297'200.00		290'491.60
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'030'575.00		4'996'000.00		4'879'576.76
435	Übrige Verkaufserlöse		142'450.00		125'600.00		141'565.55
436	Rückerstattungen		5'509'800.00		4'376'700.00		6'321'881.72
437	Bussen		70'500.00		70'500.00		59'432.70
438	Eigenleistungen für Investitionen						17'260.50
439	Übrige Entgelte						161'397.00
<b>44</b>	<b>Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>		<b>270'000.00</b>		<b>270'000.00</b>		<b>150'570.65</b>
441	Anteile an Kantonseinnahmen		100'000.00		100'000.00		150'570.65
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		170'000.00		170'000.00		
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>2'136'650.00</b>		<b>3'038'500.00</b>		<b>3'111'787.95</b>
451	Kanton		997'200.00		2'188'000.00		2'319'051.10
452	Gemeinden		1'139'450.00		850'500.00		792'736.85
<b>46</b>	<b>Beiträge</b>		<b>15'944'100.00</b>		<b>13'594'900.00</b>		<b>13'494'432.15</b>
460	Bund		96'000.00		96'000.00		95'000.00
461	Kanton		15'021'100.00		12'670'900.00		12'568'017.44
462	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		20'000.00
463	Eigene Anstalten		800'000.00		800'000.00		796'408.56
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		7'000.00		8'000.00		15'006.15
<b>48</b>	<b>Entnahmen aus Spezialfinanzierungen</b>		<b>1'631'516.00</b>		<b>1'185'800.00</b>		<b>1'050'059.54</b>
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'631'516.00		1'185'800.00		1'050'059.54
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>4'039'950.00</b>		<b>3'428'150.00</b>		<b>3'635'064.25</b>
490	Verrechneter Aufwand		3'069'050.00		2'685'950.00		3'020'050.05

**LAUFENDE RECHNUNG**  
**1.2013 bis 12.2013**

**ARTENGLIEDERUNG**

<b>ARTENGLIEDERUNG</b>		<b>VORANSCHLAG 2013</b>		<b>VORANSCHLAG 2012</b>		<b>RECHNUNG 2011</b>	
<b>KONTO</b>	<b>BEZEICHNUNG</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>ERTRAG</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>ERTRAG</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>ERTRAG</b>
491	Verrechnete Zinsen		288'300.00		366'500.00		224'394.00
492	Verrechnete Abschreibungen		682'600.00		375'700.00		390'620.20

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2011			Voranschlag 2012			Voranschlag 2013			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
	<b>69'992'384.50</b>	<b>71'423'996.76</b>	<b>-1'431'612.26</b>	<b>71'618'770.00</b>	<b>69'895'650.00</b>	<b>1'723'120.00</b>	<b>77'668'431.00</b>	<b>74'465'441.00</b>	<b>3'202'990.00</b>	<b>-1'479'870.00</b>
<b>Präsidiales</b>	<b>1'576'403.75</b>	<b>34'813.10</b>	<b>1'541'590.65</b>	<b>1'506'280.00</b>	<b>19'500.00</b>	<b>1'486'780.00</b>	<b>1'600'050.00</b>	<b>18'000.00</b>	<b>1'582'050.00</b>	<b>-95'270.00</b>
111 Präsidialdienste	1'576'403.75	34'813.10	1'541'590.65	1'506'280.00	19'500.00	1'486'780.00	1'600'050.00	18'000.00	1'582'050.00	-95'270.00
1111 Behörde	769'453.33	15'643.00	753'810.33	723'090.00	15'000.00	708'090.00	752'808.00	15'000.00	737'808.00	-29'718.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	658'588.77	12'905.95	645'682.82	634'955.00	4'500.00	630'455.00	703'535.00	3'000.00	700'535.00	-70'080.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	148'361.65	6'264.15	142'097.50	148'235.00	-	148'235.00	143'707.00	-	143'707.00	4'528.00
<b>Finanzen</b>	<b>6'290'912.31</b>	<b>38'215'192.16</b>	<b>-31'924'279.85</b>	<b>7'234'320.00</b>	<b>38'663'800.00</b>	<b>-31'429'480.00</b>	<b>7'205'250.00</b>	<b>39'568'600.00</b>	<b>-32'363'350.00</b>	<b>933'870.00</b>
211 Finanzen	5'336'795.06	38'155'392.56	-32'818'597.50	6'148'050.00	38'603'800.00	-32'455'750.00	6'174'250.00	39'508'600.00	-33'334'350.00	878'600.00
2111 Finanzdienstleistungen	888'618.78	2'144'504.46	-1'255'885.68	857'200.00	2'150'800.00	-1'293'600.00	480'300.00	1'644'400.00	-1'164'100.00	-129'500.00
2112 Steuern	4'226'580.18	35'954'480.80	-31'727'900.62	5'068'100.00	36'400'000.00	-31'331'900.00	5'452'600.00	37'806'200.00	-32'353'600.00	1'021'700.00
2113 AHV-Zweigstelle	221'596.10	56'407.30	165'188.80	222'750.00	53'000.00	169'750.00	241'350.00	58'000.00	183'350.00	-13'600.00
212 Support/Querschnittsdienstleistungen	954'117.25	59'799.60	894'317.65	1'086'270.00	60'000.00	1'026'270.00	1'031'000.00	60'000.00	971'000.00	55'270.00
2121 Personal	438'648.85	2'799.60	435'849.25	505'270.00	-	505'270.00	452'300.00	-	452'300.00	52'970.00
2122 Informatik + Kommunikation	515'468.40	57'000.00	458'468.40	581'000.00	60'000.00	521'000.00	578'700.00	60'000.00	518'700.00	2'300.00
<b>Bau + Planung</b>	<b>15'608'335.70</b>	<b>7'667'099.11</b>	<b>7'941'236.59</b>	<b>15'783'850.00</b>	<b>6'730'550.00</b>	<b>9'053'300.00</b>	<b>18'049'046.00</b>	<b>7'792'250.00</b>	<b>10'256'796.00</b>	<b>-1'203'496.00</b>
311 Planung	2'322'841.48	462'964.30	1'859'877.18	2'371'700.00	327'900.00	2'043'800.00	2'462'078.00	396'600.00	2'065'478.00	-21'678.00
3111 Raumplanung	555'559.68	76'551.60	479'008.08	566'625.00	19'700.00	546'925.00	569'407.00	33'400.00	536'007.00	10'918.00
3112 Öffentlicher Verkehr	1'123'904.90	98'139.00	1'025'765.90	1'145'925.00	93'500.00	1'052'425.00	1'181'241.00	93'500.00	1'087'741.00	-35'316.00
3113 Umwelt + Landschaft	124'234.50	59'287.00	64'947.50	147'025.00	37'700.00	109'325.00	139'407.00	23'700.00	115'707.00	-6'382.00
3114 Bauinspektorat	519'142.40	228'986.70	290'155.70	512'125.00	177'000.00	335'125.00	572'023.00	246'000.00	326'023.00	9'102.00
312 Hochbau	954'109.60	-	954'109.60	527'700.00	-	527'700.00	886'084.00	-	886'084.00	-358'384.00
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	954'109.60	-	954'109.60	527'700.00	-	527'700.00	886'084.00	-	886'084.00	-358'384.00

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2011			Voranschlag 2012			Voranschlag 2013			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
<i>313 Tiefbau</i>	<i>7'129'602.75</i>	<i>2'263'481.15</i>	<i>4'866'121.60</i>	<i>7'579'350.00</i>	<i>1'841'850.00</i>	<i>5'737'500.00</i>	<i>8'571'119.00</i>	<i>2'222'350.00</i>	<i>6'348'769.00</i>	<i>-611'269.00</i>
3131 Verkehrsanlagen	3'664'490.00	501'752.50	<b>3'162'737.50</b>	4'033'450.00	361'500.00	<b>3'671'950.00</b>	4'849'756.00	479'000.00	<b>4'370'756.00</b>	<b>-698'806.00</b>
3132 Öffentliche Grünanlagen	635'695.00	14'162.50	<b>621'532.50</b>	572'300.00	500.00	<b>571'800.00</b>	721'183.00	500.00	<b>720'683.00</b>	<b>-148'883.00</b>
3133 Fliessgewässer	965'948.60	49'562.75	<b>916'385.85</b>	1'221'700.00	3'500.00	<b>1'218'200.00</b>	1'191'236.00	3'500.00	<b>1'187'736.00</b>	<b>30'464.00</b>
3134 Logistik	1'863'469.15	1'698'003.40	<b>165'465.75</b>	1'751'900.00	1'476'350.00	<b>275'550.00</b>	1'808'944.00	1'739'350.00	<b>69'594.00</b>	<b>205'956.00</b>
<i>314 Entsorgung</i>	<i>5'201'781.87</i>	<i>4'940'653.66</i>	<i>261'128.21</i>	<i>5'305'100.00</i>	<i>4'560'800.00</i>	<i>744'300.00</i>	<i>6'129'765.00</i>	<i>5'173'300.00</i>	<i>956'465.00</i>	<i>-212'165.00</i>
3141 Abwasserentsorgung	3'758'231.30	3'409'540.46	<b>348'690.84</b>	3'837'900.00	2'914'000.00	<b>923'900.00</b>	4'604'760.00	3'478'000.00	<b>1'126'760.00</b>	<b>-202'860.00</b>
3142 Abfallentsorgung	1'443'550.57	1'531'113.20	<b>-87'562.63</b>	1'467'200.00	1'646'800.00	<b>-179'600.00</b>	1'525'005.00	1'695'300.00	<b>-170'295.00</b>	<b>-9'305.00</b>
<b>Sicherheit + Liegenschaften</b>	<b>11'036'962.73</b>	<b>4'313'939.05</b>	<b>6'723'023.68</b>	<b>12'121'670.00</b>	<b>4'207'200.00</b>	<b>7'914'470.00</b>	<b>12'232'290.00</b>	<b>4'401'050.00</b>	<b>7'831'240.00</b>	<b>83'230.00</b>
<i>411 Sicherheit</i>	<i>2'378'267.42</i>	<i>1'334'766.90</i>	<i>1'043'500.52</i>	<i>2'758'260.00</i>	<i>1'469'700.00</i>	<i>1'288'560.00</i>	<i>2'718'058.00</i>	<i>1'535'200.00</i>	<i>1'182'858.00</i>	<i>105'702.00</i>
4111 Ruhe und Ordnung	921'964.74	301'695.70	<b>620'269.04</b>	976'890.00	290'500.00	<b>686'390.00</b>	1'001'323.00	319'200.00	<b>682'123.00</b>	<b>4'267.00</b>
4112 Registerführung	362'318.30	104'754.75	<b>257'563.55</b>	378'870.00	111'000.00	<b>267'870.00</b>	444'279.00	113'100.00	<b>331'179.00</b>	<b>-63'309.00</b>
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen	1'093'984.38	928'316.45	<b>165'667.93</b>	1'402'500.00	1'068'200.00	<b>334'300.00</b>	1'272'456.00	1'102'900.00	<b>169'556.00</b>	<b>164'744.00</b>
<i>412 Friedhof und Bestattung</i>	<i>431'333.25</i>	<i>11'901.75</i>	<i>419'431.50</i>	<i>421'550.00</i>	<i>10'500.00</i>	<i>411'050.00</i>	<i>433'925.00</i>	<i>18'600.00</i>	<i>415'325.00</i>	<i>-4'275.00</i>
4121 Friedhofverwaltung	50'160.95	11'901.75	<b>38'259.20</b>	49'850.00	10'500.00	<b>39'350.00</b>	61'925.00	18'600.00	<b>43'325.00</b>	<b>-3'975.00</b>
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	381'172.30	-	<b>381'172.30</b>	371'700.00	-	<b>371'700.00</b>	372'000.00	-	<b>372'000.00</b>	<b>-300.00</b>
<i>413 Liegenschaften</i>	<i>8'227'362.06</i>	<i>2'967'270.40</i>	<i>5'260'091.66</i>	<i>8'941'860.00</i>	<i>2'727'000.00</i>	<i>6'214'860.00</i>	<i>9'080'307.00</i>	<i>2'847'250.00</i>	<i>6'233'057.00</i>	<i>-18'197.00</i>
4131 Verwaltung	3'601'530.98	2'365'114.25	<b>1'236'416.73</b>	3'841'900.00	2'199'400.00	<b>1'642'500.00</b>	3'760'447.00	2'344'800.00	<b>1'415'647.00</b>	<b>226'853.00</b>
4132 Betrieb	4'625'831.08	602'156.15	<b>4'023'674.93</b>	5'099'960.00	527'600.00	<b>4'572'360.00</b>	5'319'860.00	502'450.00	<b>4'817'410.00</b>	<b>-245'050.00</b>

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2011			Voranschlag 2012			Voranschlag 2013			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
<b>Bildung + Kultur</b>	<b>9'241'730.24</b>	<b>988'301.83</b>	<b>8'253'428.41</b>	<b>9'324'150.00</b>	<b>661'700.00</b>	<b>8'662'450.00</b>	<b>10'231'140.00</b>	<b>1'162'200.00</b>	<b>9'068'940.00</b>	<b>-406'490.00</b>
<i>611 Volksschule</i>	<i>7'609'556.42</i>	<i>809'679.43</i>	<i>6'799'876.99</i>	<i>7'729'660.00</i>	<i>500'800.00</i>	<i>7'228'860.00</i>	<i>8'515'876.00</i>	<i>1'003'200.00</i>	<i>7'512'676.00</i>	<i>-283'816.00</i>
6111 Unterricht	6'978'673.07	306'041.88	<b>6'672'631.19</b>	7'144'860.00	260'300.00	<b>6'884'560.00</b>	7'833'170.00	603'200.00	<b>7'229'970.00</b>	<b>-345'410.00</b>
6112 Kulturangebot	70'387.10		<b>70'387.10</b>	71'700.00	-	<b>71'700.00</b>	75'225.00	-	<b>75'225.00</b>	<b>-3'525.00</b>
6113 Tagesschule	560'496.25	503'637.55	<b>56'858.70</b>	513'100.00	240'500.00	<b>272'600.00</b>	607'481.00	400'000.00	<b>207'481.00</b>	<b>65'119.00</b>
<i>612 Zusätzliche Bildungsangebote</i>	<i>549'322.50</i>	<i>14'412.00</i>	<i>534'910.50</i>	<i>470'990.00</i>	<i>18'000.00</i>	<i>452'990.00</i>	<i>546'117.00</i>	<i>17'000.00</i>	<i>529'117.00</i>	<i>-76'127.00</i>
6121 Freiwillige Kurse	65'640.30	11'250.00	<b>54'390.30</b>	78'200.00	15'000.00	<b>63'200.00</b>	68'107.00	14'000.00	<b>54'107.00</b>	<b>9'093.00</b>
6122 Bildungsinstitutionen	8'057.05	3'162.00	<b>4'895.05</b>	8'590.00	3'000.00	<b>5'590.00</b>	10'815.00	3'000.00	<b>7'815.00</b>	<b>-2'225.00</b>
6123 Musikschule	475'625.15		<b>475'625.15</b>	384'200.00		<b>384'200.00</b>	467'195.00		<b>467'195.00</b>	<b>-82'995.00</b>
<i>613 Gesellschaft + Kultur</i>	<i>1'082'851.32</i>	<i>164'210.40</i>	<i>918'640.92</i>	<i>1'123'500.00</i>	<i>142'900.00</i>	<i>980'600.00</i>	<i>1'169'147.00</i>	<i>142'000.00</i>	<i>1'027'147.00</i>	<i>-46'547.00</i>
6131 Gesellschaft + Kultur	747'508.12	83'318.70	<b>664'189.42</b>	739'700.00	62'900.00	<b>676'800.00</b>	797'783.00	62'000.00	<b>735'783.00</b>	<b>-58'983.00</b>
6132 Gemeindebibliothek	187'073.25	80'891.70	<b>106'181.55</b>	201'800.00	80'000.00	<b>121'800.00</b>	197'364.00	80'000.00	<b>117'364.00</b>	<b>4'436.00</b>
6133 Regionale + kantonale Kulturförderung	148'269.95		<b>148'269.95</b>	182'000.00		<b>182'000.00</b>	174'000.00		<b>174'000.00</b>	<b>8'000.00</b>
<b>Soziales + Jugend</b>	<b>26'061'625.87</b>	<b>19'890'635.72</b>	<b>6'170'990.15</b>	<b>25'419'200.00</b>	<b>18'601'200.00</b>	<b>6'818'000.00</b>	<b>28'127'105.00</b>	<b>20'509'825.00</b>	<b>7'617'280.00</b>	<b>-799'280.00</b>
<i>711 Soziale Sicherung</i>	<i>23'874'247.17</i>	<i>18'032'468.29</i>	<i>5'841'778.88</i>	<i>23'056'800.00</i>	<i>16'700'000.00</i>	<i>6'356'800.00</i>	<i>25'329'120.00</i>	<i>18'303'440.00</i>	<i>7'025'680.00</i>	<i>-668'880.00</i>
7111 Sachhilfe und Beratung	21'882'008.62	16'161'338.74	<b>5'720'669.88</b>	20'850'100.00	14'590'800.00	<b>6'259'300.00</b>	23'121'680.00	16'197'240.00	<b>6'924'440.00</b>	<b>-665'140.00</b>
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutz	756'774.75	749'933.85	<b>6'840.90</b>	754'200.00	751'200.00	<b>3'000.00</b>	752'820.00	751'200.00	<b>1'620.00</b>	<b>1'380.00</b>
7113 Alimentewesen	1'235'463.80	1'121'195.70	<b>114'268.10</b>	1'452'500.00	1'358'000.00	<b>94'500.00</b>	1'454'620.00	1'355'000.00	<b>99'620.00</b>	<b>-5'120.00</b>
<i>712 Vormundschaft</i>	<i>2'187'378.70</i>	<i>1'858'167.43</i>	<i>329'211.27</i>	<i>2'362'400.00</i>	<i>1'901'200.00</i>	<i>461'200.00</i>	<i>2'797'985.00</i>	<i>2'206'385.00</i>	<i>591'600.00</i>	<i>-130'400.00</i>
7121 Angebote Vorschule	917'303.45	891'793.93	<b>25'509.52</b>	1'000'500.00	944'000.00	<b>56'500.00</b>	1'329'800.00	1'112'560.00	<b>217'240.00</b>	<b>-160'740.00</b>
7122 Angebote Sülerinnen bis junge Erwachsene	1'180'174.05	966'373.50	<b>213'800.55</b>	1'263'600.00	957'200.00	<b>306'400.00</b>	1'381'685.00	1'093'825.00	<b>287'860.00</b>	<b>18'540.00</b>
7123 Angebote Personen im erwerbsf. Alter	13'400.00	-	<b>13'400.00</b>	20'000.00		<b>20'000.00</b>	16'740.00		<b>16'740.00</b>	<b>3'260.00</b>
7124 Angebote SeniorInnen	76'501.20	-	<b>76'501.20</b>	78'300.00	-	<b>78'300.00</b>	69'760.00	-	<b>69'760.00</b>	<b>8'540.00</b>
<b>Verschiedenes</b>	<b>176'413.90</b>	<b>314'015.79</b>	<b>-137'601.89</b>	<b>229'300.00</b>	<b>1'011'700.00</b>	<b>-782'400.00</b>	<b>223'550.00</b>	<b>1'013'516.00</b>	<b>-789'966.00</b>	<b>7'566.00</b>
Ausgleich SF Abwasser		314'015.79	<b>-314'015.79</b>		808'200.00	<b>-808'200.00</b>		1'013'516.00	<b>-1'013'516.00</b>	<b>205'316.00</b>
Ausgleich SF Abfall	110'813.98		<b>110'813.98</b>	229'300.00		<b>229'300.00</b>	187'950.00		<b>187'950.00</b>	<b>41'350.00</b>
Ausgleich SF Feuerwehr	65'599.92		<b>65'599.92</b>		203'500.00	<b>-203'500.00</b>	35'600.00		<b>35'600.00</b>	<b>-239'100.00</b>

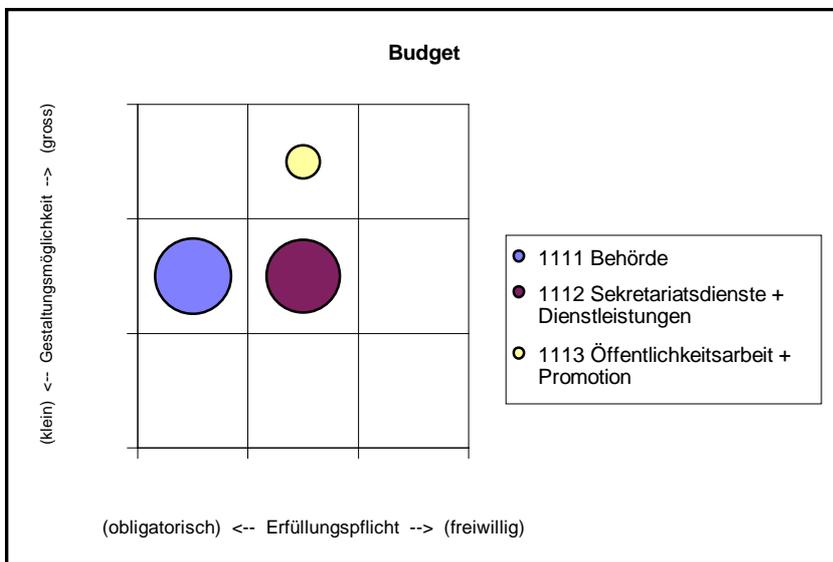
Verantwortung            Gemeinbeschreiber            Strub Daniel  
 Stellvertretung        Gemeinbeschreiber-Stv.        Bandi Bruno

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1111	Behörde	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen politische Entscheidungsfindung</li> </ul>	Stimmberechtigte; GGR; GR; Kommissionsmitglieder	1	2
1112	Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erbringen von DL für Behörden + Verwaltung</li> <li>Erbringen von DL für Öffentlichkeit</li> </ul>	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Abteilungen; Behörden	2	2
1113	Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzen Kommunikation / Internet</li> <li>Werben für Gemeinde inkl. Bauland</li> </ul>	Bevölkerung; Neuzuzüger; Industrie-/Gewerbebetriebe	2	3

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Behörde (1111) und Sekretariatsdienste (1112). Diese Leistungen müssen als klassische Gemeinde-Dienstleistungen erbracht werden. Steuerung kann über die Gremiumsgrösse erfolgen und ein kleiner Spielraum besteht bei den Geschenken und gemeinschaftsfördernden Anlässen. Vor allem die Unterstützung von wichtigen Anlässen lässt sowohl von den Mitteln als auch von den Personalressourcen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Bei der Medienarbeit sowie dem Standortmarketing ist die Gemeinde frei, wie sie dies umsetzen will.



**Legislaturziele**

- Die Gemeinde Lyss informiert regelmässig und transparent
- Integration Busswil / Fusion
- Lyss-Monopoli Beziehungen aktiv pflegen
- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort
- Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage
- Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit
- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- kontinuierliche Verbesserungen Führungsinstrumente (Verwaltung)
- Aktive Pflege Beziehungen Gemeinde / Wirtschaft
- Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

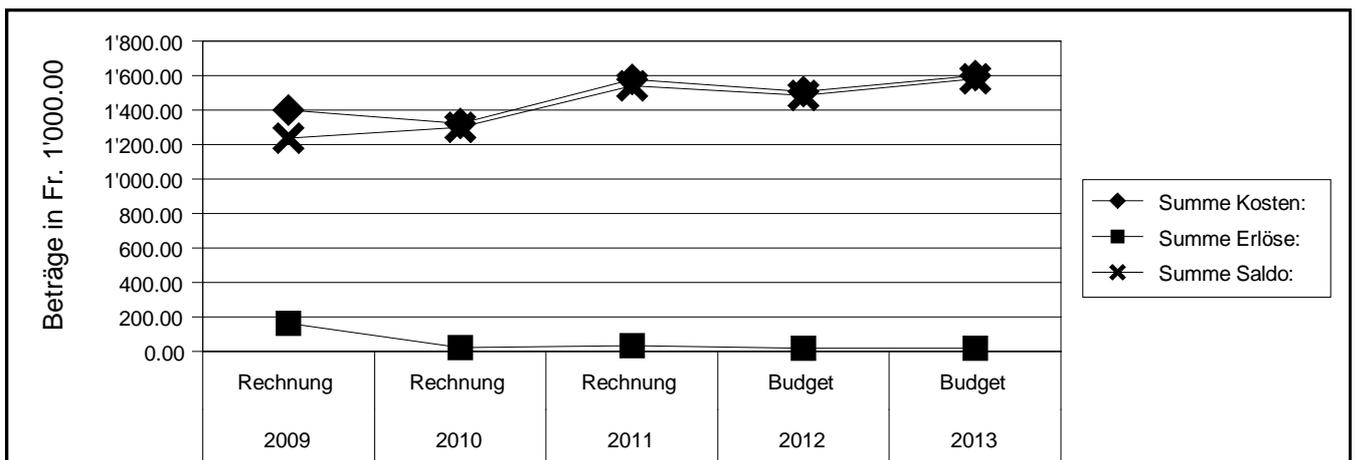
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
1111 Behörde								
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	0	-350	-750	-1000	-1500	-1250	0	-1250
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	0	100	0	0	0	0	0	0
	<b>0</b>	<b>-250</b>	<b>-750</b>	<b>-1000</b>	<b>-1500</b>	<b>-1250</b>	<b>0</b>	<b>-1250</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
1111 Behörde	737'808	733'291	746'574	752'936	767'216
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	700'535	691'525	692'060	689'995	693'919
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	143'707	142'490	144'181	144'949	147'028
	<b>1'582'050</b>	<b>1'567'306</b>	<b>1'582'815</b>	<b>1'587'880</b>	<b>1'608'163</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	804'004.65	874'587.30	919'338.00	951'630.00	920'200.00
A Sachkosten	390'796.20	285'179.70	386'248.80	338'600.00	377'050.00
A Kapitalkosten	13'763.30	10'153.40	27'848.70	17'600.00	27'100.00
A Abschreibungen	41'322.00	30'249.10	84'364.80	51'000.00	96'700.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	150'561.35	121'467.55	158'603.45	147'450.00	179'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-45'924.15	-21'536.85	-34'813.10	-19'500.00	-18'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-116'083.00				
	<b>1'238'440.35</b>	<b>1'300'100.20</b>	<b>1'541'590.65</b>	<b>1'486'780.00</b>	<b>1'582'050.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
1111 Behörde Kosten	699'525.50	652'620.30	769'453.33	723'090.00	752'808.00
1111 Behörde Erlöse	-153'812.50	-71'346.00	-15'643.00	-15'000.00	-15'000.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Kosten	606'981.55	626'845.80	658'588.77	634'955.00	703'535.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Erlöse	-8'194.65	-4'671.85	-12'905.95	-4'500.00	-3'000.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Kosten	93'940.45	99'751.95	148'361.65	148'235.00	143'707.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Erlöse		-3'100.00	-6'264.15		
	<b>1'238'440.35</b>	<b>1'300'100.20</b>	<b>1'541'590.65</b>	<b>1'486'780.00</b>	<b>1'582'050.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2009	2010	2011	2012	2013
1111	Abstimmungs-/Wahlwochenenden	Anz.	4	4	3	4	4
1111	Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	Anz.	8033	8183	96	95	95
1111	GR-Sitzungen	Anz.	23	24	23	24	24
1111	GGR-Sitzungen	Anz.	7	8	6	6	6
1113	Landfläche im Gemeindegebiet	m2	2158903	2133328	2478528	2468500	2463000
1113	Land ausserhalb Gemeindegebiet	m2	275837	270887	258223	258200	258200

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	Gemeindeschreiber-Stv.	Bandi Bruno

### Ziele für Budgetjahr *kursiv* = für Budgetvorlage angepasst **fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<== 2009	Istwerte 2010	2011	Sollwerte 2012	2013 ==>
------	-------	-----------	-------------	------------------	------	-------------------	-------------

#### Wirkungsziele

W1	111 Positive Wahrnehmung von Lyss	Zufriedenheit bei Organisationen, welche von DL profitieren					>80%
W2	1113 Die Bevölkerung ist informiert	Rückmeldungen über fehlende wesentliche Informationen im Internet					≤3

#### Leistungsziele

L1	111 Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post	Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu					>95%
L2	1111 Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Vorgegebene Fristen sind eingehalten					>95%
L3	1112 Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden	Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt					>90%
L4	1113 Informationstätigkeit	Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist					>95%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
111 Kosten	1'400'447.50	1'379'218.05	1'576'403.75	1'506'280.00	1'600'050.00
111 Erlöse	-162'007.15	-79'117.85	-34'813.10	-19'500.00	-18'000.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>1'238'440.35</b>	<b>1'300'100.20</b>	<b>1'541'590.65</b>	<b>1'486'780.00</b>	<b>1'582'050.00</b>

### Bemerkungen

Fr. 60'000.00 - höhere Kapitalkosten und Abschreibungen für vorgesehene Investitionen.  
 Fr. 40'000.00 - Minderaufwand Entschädigung Postkuriere (werden ab 2013 Produkt 4112 belastet)  
 Fr. 50'000.00 - Mehrauslagen infolge Gemeindewahlen 2013.  
 Fr. 30'000.00 - Mehrauslagen Jubiläum mit Partnergemeinde Monopoli.

Das Jahr 2013 ist das Ende eines Legislaturjahres daher wurde etwas mehr Aufwand bei den Schlusssessen und Abschiedsgeschenken berücksichtigt. Mehrkosten fallen vor allem aufgrund der Gemeindewahlen 2013 an. Auf die Teilname an der Lysspo wird verzichtet. Weiter ist im Budget enthalten die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tourismus Lyss. Der Gemeinderat hat die Erneuerung diese für das Dorfleben wichtigen Funktion initiiert und will nun erste Resultate aus einem Versuchsbetrieb abwarten. Anschliessend wird der Leistungsvertrag dem Parlament unterbreitet. Voraussichtlich im 2014.  
 Im 2013 feiern wir 30 Jahre Verschwesterung mit Monopoli.

## Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen
111.1	Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu >80% anstelle von >95%	Es handelt sich hier um reine Qualitätskriterien, daher hat eine Reduktion des Sollwertes keine direkte Geldwerte Konsequenz. Durch das Heruntersetzen dieser Werte können bei einem Personalpool von 340 Stellenprozent keine effektiven Einsparungen erzielt werden, da die entsprechenden Aufgaben nach wie vor anfallen.	0.00
111.2	Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse Vorgegebene Fristen sind eingehalten >80% anstelle von >95%	Es handelt sich hier um reine Qualitätskriterien, daher hat eine Reduktion des Sollwertes keine direkte Geldwerte Konsequenz. Durch das Heruntersetzen dieser Werte können bei einem Personalpool von 340 Stellenprozent keine effektiven Einsparungen erzielt werden, da die entsprechenden Aufgaben nach wie vor anfallen.	0.00
111.3	Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt >80% anstelle von >95%	Es handelt sich hier um reine Qualitätskriterien, daher hat eine Reduktion des Sollwertes keine direkte Geldwerte Konsequenz. Durch das Heruntersetzen dieser Werte können bei einem Personalpool von 340 Stellenprozent keine effektiven Einsparungen erzielt werden, da die entsprechenden Aufgaben nach wie vor anfallen.	0.00
111.4	Informationstätigkeit Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist >80% anstelle von >95%	Es handelt sich hier um reine Qualitätskriterien, daher hat eine Reduktion des Sollwertes keine direkte Geldwerte Konsequenz. Durch das Heruntersetzen dieser Werte können bei einem Personalpool von 340 Stellenprozent keine effektiven Einsparungen erzielt werden, da die entsprechenden Aufgaben nach wie vor anfallen.	0.00

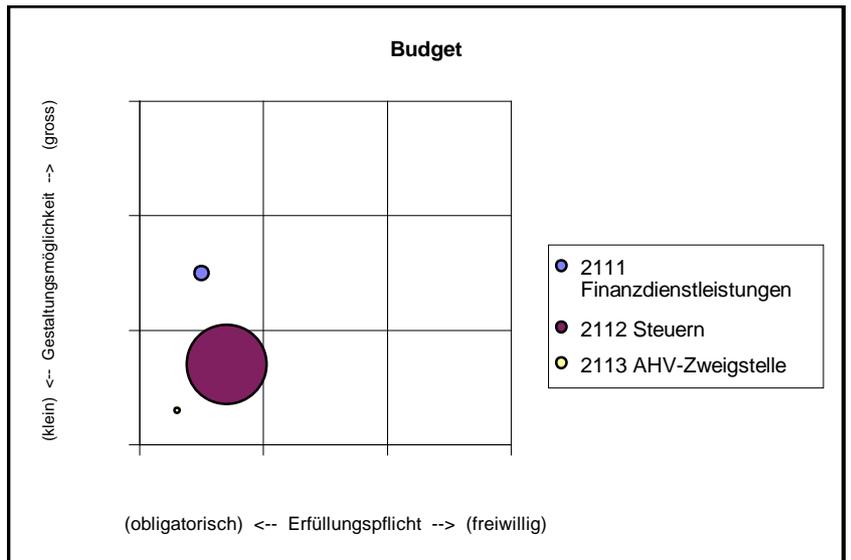
Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bürgi Ursula
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Kunz Karin

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2111	Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liefern von Informationen für die finanzielle Führung</li> <li>• Verwalten Vermögen und bewirtschaften der Schulden</li> <li>• Führen von Buchhaltungen für gemeindenahestehende Organisationen</li> </ul>	Bevölkerung; Kanton; GGR; GR; Mitarbeitende	1	2
2112	Steuern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffen der Voraussetzungen für Steuerbezug durch kantonale Behörden</li> <li>• Erheben von Sonderabgaben</li> </ul>	Kanton; Bund; natürliche und juristische Personen	1	1
2113	AHV-Zweigstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben</li> </ul>	Bevölkerung; Amtsstellen	1	1

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Es handelt sich um interne Dienstleistungen resp. Dienstleistungen für Amtstellen von Bund und Kanton. Bei den Finanzdienstleistungen besteht bezüglich Gestaltung ein gewisser Handlungsspielraum aber nur sehr gering.



**Legislaturziele**

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- kontinuierliche Verbesserungen Führungsinstrumente (Verwaltung)
- Steueranlage ist attraktiv
- Bestand EK darf nicht unter 4 Steuerzehntel fallen
- Bruttoverschuldungsanteil soll sich zwischen 70 und 90% bewegen

**Investitionsprogramm** in Fr. 1'000.00

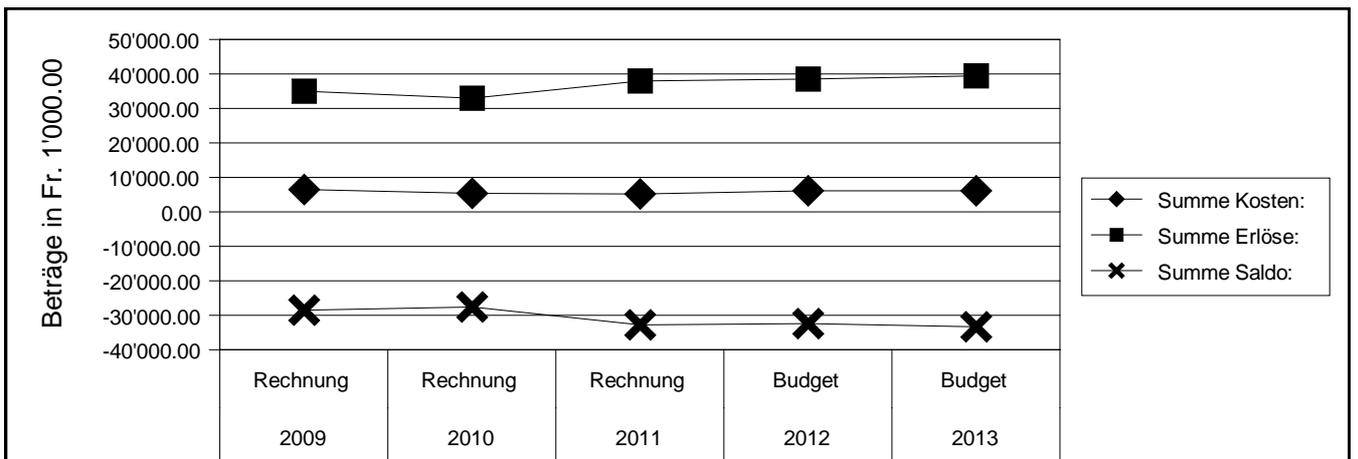
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
2111 Finanzdienstleistungen	48	-12	-12	-12	-12	0	0	0
2112 Steuern								
2113 AHV-Zweigstelle								
	<b>48</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
2111 Finanzdienstleistungen	-1'164'100	-1'736'196	-1'746'989	-1'762'937	-1'774'019
2112 Steuern	-32'353'600	-31'484'387	-32'581'507	-33'575'761	-34'500'728
2113 AHV-Zweigstelle	183'350	179'812	184'161	185'149	189'627
	<b>-33'334'350</b>	<b>-33'040'771</b>	<b>-34'144'335</b>	<b>-35'153'549</b>	<b>-36'085'120</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	1'143'163.65	793'421.20	795'176.30	867'000.00	778'200.00
A Sachkosten	257'147.17	308'454.94	268'866.97	275'800.00	226'300.00
A Kapitalkosten	226'929.45	235'665.24	220'504.96	152'400.00	111'200.00
A Abschreibungen	739'294.81	671'115.50	623'318.28	582'200.00	470'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	4'073'415.50	3'269'370.80	3'305'128.55	4'266'850.00	4'588'550.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-31'272'430.55	-30'369'389.15	-35'607'141.55	-36'100'000.00	-37'505'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-2'664'827.79	-1'241'835.86	-1'213'390.00	-1'409'500.00	-950'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-986'294.15	-1'305'390.62	-1'211'061.01	-1'090'500.00	-1'053'100.00
	<b>-28'483'601.91</b>	<b>-27'638'587.95</b>	<b>-32'818'597.50</b>	<b>-32'455'750.00</b>	<b>-33'334'350.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
2111 Finanzdienstleistungen Kosten	2'301'803.94	1'010'035.17	888'618.78	857'200.00	480'300.00
2111 Finanzdienstleistungen Erlöse	-3'268'627.21	-2'243'712.22	-2'144'504.46	-2'150'800.00	-1'644'400.00
2112 Steuern Kosten	3'933'118.81	4'120'999.50	4'226'580.18	5'068'100.00	5'452'600.00
2112 Steuern Erlöse	-31'578'867.95	-30'662'299.00	-35'954'480.80	-36'400'000.00	-37'806'200.00
2113 AHV-Zweigstelle Kosten	205'028.10	220'984.45	221'596.10	222'750.00	241'350.00
2113 AHV-Zweigstelle Erlöse	-76'057.60	-84'595.85	-56'407.30	-53'000.00	-58'000.00
	<b>-28'483'601.91</b>	<b>-27'638'587.95</b>	<b>-32'818'597.50</b>	<b>-32'455'750.00</b>	<b>-33'334'350.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2009	2010	2011	2012	2013
2112	Steuerertrag natürliche Personen NP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	1431.7	1361.3	1713.2	1666.1	1693
2112	Steuerertrag juristische Personen JP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	188.7	240.3	267.5	266.9	285.4
2112	Anzahl Steuerpflichtige NP	Anz.	7410	7543	8499	8926	9020
2112	Anzahl Steuerpflichtige JP	Anz.	521	518	583	540	590
2113	Anzahl Abrechnungspflichtige	Anz.	1620	1670	1741	1750	1800
2113	Anzahl AHV/IV-Renten	Anz.	1260	1284	1307	1350	1500

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bürgi Ursula
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Kunz Karin

### Ziele für Budgetjahr *kursiv* = für Budgetvorlage angepasst    **fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<== 2009	Istwerte 2010	Sollwerte 2011	2012	2013 ==>
------	-------	-----------	-------------	------------------	-------------------	------	-------------

#### Wirkungsziele

W1	2111 Zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen	Entscheidungsunterlagen liegen gemäss Terminplanung fristgerecht vor					100%
W4	2113 Erfüllen der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Bund+Kanton	An kantonaler Inspektion bemängelte Pendenzen					<5

#### Leistungsziele

L2	2111 Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen	Kostendeckungsgrad					100%
L1	2112 Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen	Verarbeitungsfrist 2 Wochen					>90%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
211 Kosten	6'439'950.85	5'352'019.12	5'336'795.06	6'148'050.00	6'174'250.00
211 Erlöse	-34'923'552.76	-32'990'607.07	-38'155'392.56	-38'603'800.00	-39'508'600.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>-28'483'601.91</b>	<b>-27'638'587.95</b>	<b>-32'818'597.50</b>	<b>-32'455'750.00</b>	<b>-33'334'350.00</b>

### Bemerkungen

Fr. 80'000.00 - Minderaufwand für Passivzinsen trotz Erhöhung Fremdkapital im kommenden Jahr (kostengünstigere Refinanzierungen).

Fr. 100'000.00 - Minderertrag Verzinsung Darlehen infolge Rückzahlung Darlehen.

Fr. 200'000.00 - Berechnung Buchgewinn (Budget 2012 = Fr. 500'000.00).

Fr. 1'400'000.00 - Mehrertrag Steuern. Gerechnet wird mit einer moderaten Zunahme an Steuerpflichtigen sowie einer Zuwachsrate von 1.6% mit einer Steueranlage von 1.71.

Fr. 300'000.00 - Mehrauslagen für Lastenausgleich.

Im Produkt 2112 Steuern sind nebst den Steuererträgen auch die Zahlungen an den Finanzausgleich sowie Beiträge an den Lastenausgleich, welche nicht direkt anderen Produkten zugeordnet werden können, enthalten.

Steuererklärungen werden ab 2012 in Lyss vorerfasst. Dadurch verringern sich die Abgaben an den Kanton. Bei Steuererträgen wird mit einer Zunahme von rund 80 Steuerpflichtigen gerechnet. Die Zuwachsrate stützt sich auf die Empfehlungen der kantonalen Organisation sowie auf die Erfahrungen der letzten Jahre. Weiterhin kann von den vorteilhaften Zinskonditionen profitiert werden.

**Varianten**

<b>Nr.</b>	<b>betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Kostenauswirkungen</b>
211.1	Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen Verarbeitungsfrist 2 Wochen Erhöhung auf 4 Wochen	Die Massnahme hat keine direkten finanziellen Auswirkungen. Indem die Steuererklärungen rasch verarbeitet werden, basieren die fakturierten Steuerrechnungen auf aktuellen Grundlagen. Bietet verlässlichere Basis für Hochrechnungen, etc. Zudem können unnötige Mahnungen und dadurch entstehender zusätzlicher Administrationsaufwand vermieden werden	0.00

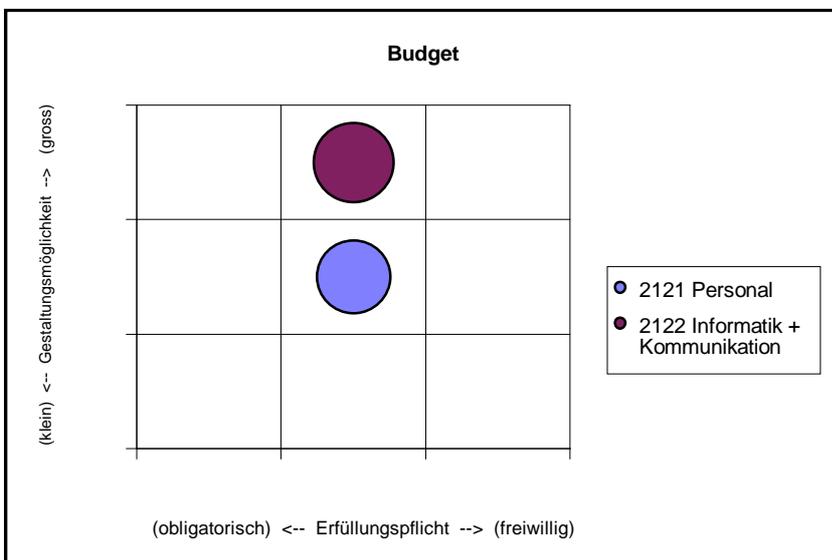
Verantwortung            FinanzverwalterIn-Stv.            Karin Kunz  
 Verantwortung        FinanzverwalterIn                    Ursula Bürgi

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2121	Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalmanagement</li> <li>• Sicherstellen der Lernendenbetreuung</li> <li>• Führen der Lohnbuchhaltung</li> </ul>	Behörden; Mitarbeitende; Amtsstellen	2	2
2122	Informatik + Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzen der Informatik-Strategie</li> <li>• Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur</li> <li>• Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung</li> </ul>	Behörden; Mitarbeitende	2	3

**Handlungsspielraum**

Der Bereich Personalwesen beinhaltet lediglich die Arbeit des Personaldienstes. Die Löhne des Personals werden bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen. Bezüglich Ausgestaltung der Arbeiten besteht Handlungsspielraum, jedoch müssen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Im Bereich Informatik + Kommunikation besteht Handlungsspielraum. Die IT ist ein unverzichtbares Arbeitsinstrument.



**Legislaturziele**

- Längerfristige Lösung Pensionskasse
- Erhöhung Wertschätzung der Mitarbeitenden

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

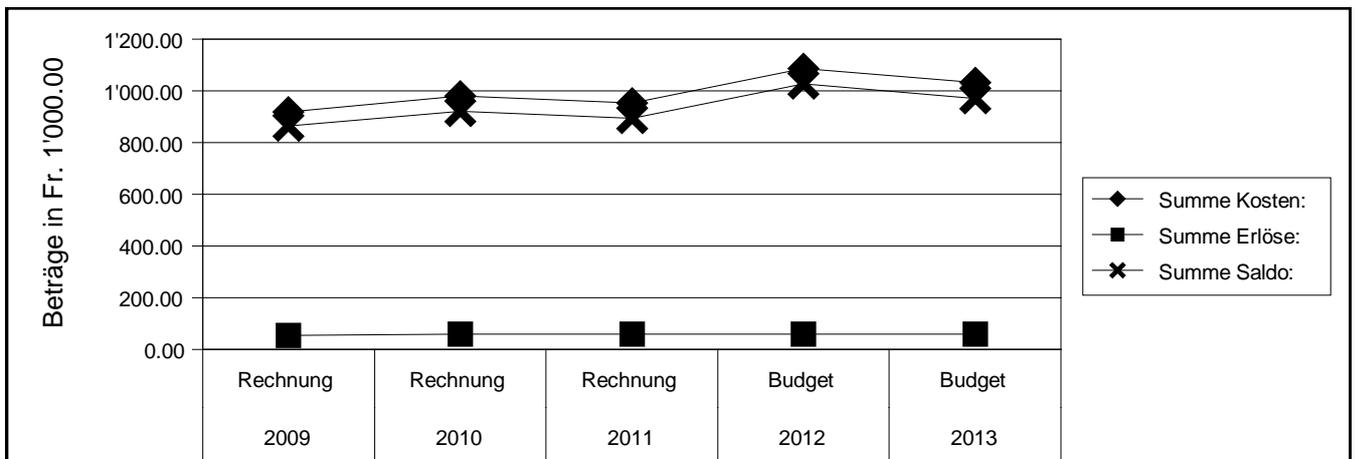
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
2121 Personal								
2122 Informatik + Kommunikation	0	0	75	0	0	0	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
2121 Personal	452'300	448'904	459'449	464'154	475'065
2122 Informatik + Kommunikation	518'700	523'874	530'360	536'590	543'462
	<b>971'000</b>	<b>972'778</b>	<b>989'809</b>	<b>1'000'744</b>	<b>1'018'527</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	324'902.60	366'678.75	440'183.20	473'470.00	430'900.00
A Sachkosten	593'453.22	614'086.65	512'412.25	612'800.00	590'500.00
A Kapitalkosten					2'100.00
A Abschreibungen					7'500.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand			1'521.80		
E Vermögenserträge + Entgelte	-139.70	-5'009.00	-2'799.60		
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-54'000.00	-54'000.00	-57'000.00	-60'000.00	-60'000.00
	<b>864'216.12</b>	<b>921'756.40</b>	<b>894'317.65</b>	<b>1'026'270.00</b>	<b>971'000.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
2121 Personal Kosten	434'290.32	390'170.35	438'648.85	505'270.00	452'300.00
2121 Personal Erlöse	-139.70	-7'726.60	-2'799.60		
2122 Informatik + Kommunikation Kosten	484'065.50	593'312.65	515'468.40	581'000.00	578'700.00
2122 Informatik + Kommunikation Erlöse	-54'000.00	-54'000.00	-57'000.00	-60'000.00	-60'000.00
	<b>864'216.12</b>	<b>921'756.40</b>	<b>894'317.65</b>	<b>1'026'270.00</b>	<b>971'000.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	effektive Werte			Annahmewerte	
				2010	2011	2012	2013	
2121	Total Gehaltsbezüger	Anz.	380	390	395	389	390	
2121	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anz.	120	125	130	137	133	
2121	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anz.	200	205	209	195	200	
2121	Stellenprozente Kader	%	1335	1300	1300	1200	1160	
2121	Stellenprozente Angestellte	%	6834	7341	7571	9128	9390	
2121	Stellenprozente Lernende	%	1000	1000	900	1000	1000	
2122	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anz.	80	82	84	85	85	
2122	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	5380	6580	5460	6100	6100	

Verantwortung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz
Verantwortung	FinanzverwalterIn	Ursula Bürgi

### Ziele für Budgetjahr

kursiv = für Budgetvorlage angepasst

fett = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<== 2009	Istwerte 2010	2011	Sollwerte 2012	==> 2013
<b>Wirkungsziele</b>							
W1	2121 Zufriedene Mitarbeitende	Resultat Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse ist gut bis sehr gut (Erhebung jeweils im 2. Legislaturjahr)					>90%
W2	2121 Soziale Verantwortung wahrnehmen	Anzahl Auszubildende	10	10	9	10	10
W3	2121 Attraktiver Arbeitgeber	Fluktuationsrate					<7%
<b>Leistungsziele</b>							
L1	212 Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres- Durchschnitt)					1 Tag
L1	2122 Verlässliches IT-System	Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben					>90%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
212 Kosten	918'355.82	983'483.00	954'117.25	1'086'270.00	1'031'000.00
212 Erlöse	-54'139.70	-61'726.60	-59'799.60	-60'000.00	-60'000.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>864'216.12</b>	<b>921'756.40</b>	<b>894'317.65</b>	<b>1'026'270.00</b>	<b>971'000.00</b>

### Bemerkungen

Fr. 50'000.00 - Minderaufwand für Aus- und Weiterbildung Personal. Diese Kosten werden neu direkt den entsprechenden Produkten belastet.

Ende 2013 läuft der Vertrag mit der Firma Talus aus. Der Evaluationsprozess wird durch die Abteilung Finanzen anfangs 2013 in die Wege geleitet.

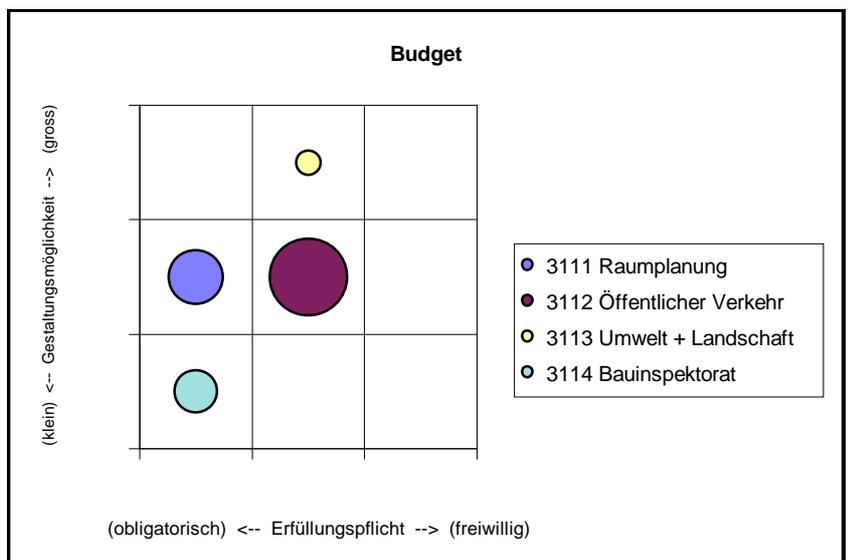
Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3111	Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln der für die Gemeinde notwendigen raumplanerischen Strategien</li> <li>• Nachführen der Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen</li> <li>• Nachführen des Vermessungswesens und GIS</li> </ul>	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Verein seeland.biel/bienne	1	2
3112	Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einflussnehmen auf das ÖV-Angebot</li> </ul>	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; Verein seeland.biel/bienne; Benutzende	2	2
3113	Umwelt + Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparsamer Umgang mit Energie und Förderung erneuerbarer Energie</li> <li>• Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt und Reduzieren von umweltschädigenden Stoffen</li> <li>• Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen</li> </ul>	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen	2	3
3114	Bauinspektorat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beraten von Bauwilligen</li> <li>• Durchführen des Baubewilligungsverfahrens</li> </ul>	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Benutzende	1	1

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht unterschiedlicher Handlungsspielraum. Im Produkt 3111 Raumplanung bestehen zahlreiche, übergeordnete Vorgaben und mit den vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten kann nur mittel- bis langfristig eingewirkt werden. Im Produkt 3112 Öffentlicher Verkehr besteht über den Gesamumfang gesehen ein beschränkter Spielraum, die Auswirkungen sind auch eher mittel- bis langfristig spürbar. Hingegen im Produkt 3113 Umwelt + Landschaft besteht ein grosser Spielraum, wobei eingegangenen Verpflichtungen wie Bewirtschaftungsverträge, Beitragsreglemente oder Vorgaben aus Energiestadt zu berücksichtigen sind. Die Leistungen im Produkt 3114 müssen als klassische GemeindeDL erbracht werden.



**Legislaturziele**

- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort
- Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage
- Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit
- Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt
- Autobahnanschluss Industriezone Lyss Nord planerisch sicher stellen
- Projekte nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung beurteilen
- Auswertung Landschaft weiterführen
- Angebot des ÖV attraktiv gestalten
- Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraumes
- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Voraussetzungen Langsamverkehr verbessern
- Erhöhung Punktestand Label Energiestadt
- Vorbildfunktion Umwelt wahrnehmen

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

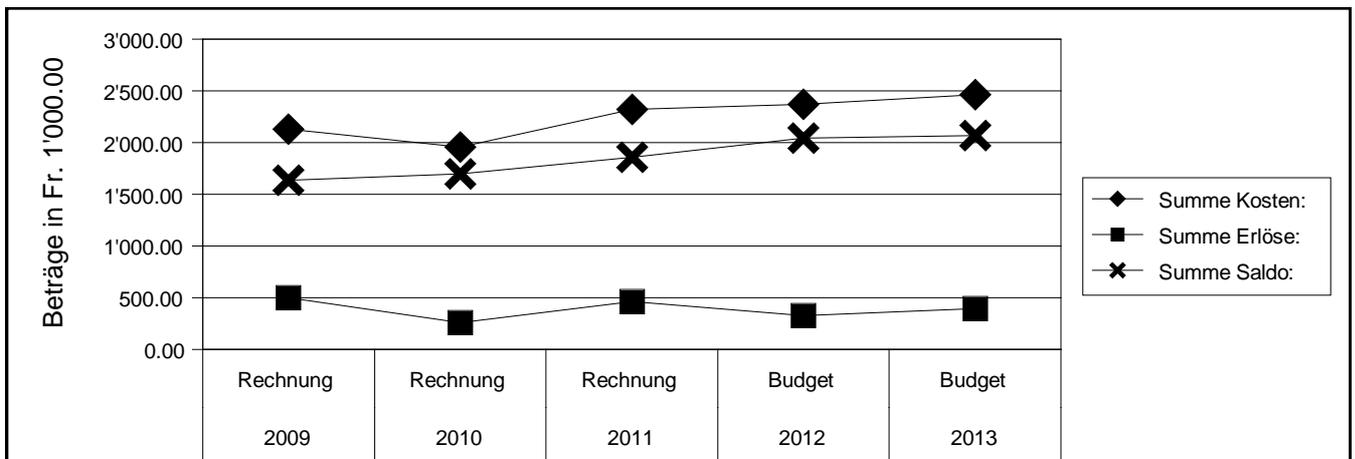
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
3111 Raumplanung	720	5	0	0	0	0	0	0
3112 Öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	0	100	100	100
3113 Umwelt + Landschaft								
3114 Bauinspektorat								
	<b>720</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
3111 Raumplanung	536'007	527'378	528'623	528'051	531'459
3112 Öffentlicher Verkehr	1'087'741	1'209'494	1'256'050	1'275'161	1'293'832
3113 Umwelt + Landschaft	115'707	115'574	118'314	119'859	122'689
3114 Bauinspektorat	326'023	320'106	326'627	327'865	334'622
	<b>2'065'478</b>	<b>2'172'552</b>	<b>2'229'614</b>	<b>2'250'936</b>	<b>2'282'602</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	639'591.55	659'285.60	645'145.25	658'200.00	687'648.00
A Sachkosten	575'487.15	411'813.68	489'394.45	530'100.00	535'780.00
A Kapitalkosten	8'097.00	23'864.40	23'524.50	28'200.00	18'300.00
A Abschreibungen	24'310.00	71'097.00	71'265.18	82'000.00	65'300.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	885'187.00	789'091.55	1'093'512.10	1'073'200.00	1'155'050.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-402'145.75	-226'076.60	-408'669.75	-279'500.00	-356'600.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-95'155.45	-30'863.15	-54'294.55	-48'400.00	-40'000.00
	<b>1'635'371.50</b>	<b>1'698'212.48</b>	<b>1'859'877.18</b>	<b>2'043'800.00</b>	<b>2'065'478.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
3111 Raumplanung Kosten	560'568.10	548'410.83	555'559.68	566'625.00	569'407.00
3111 Raumplanung Erlöse	-129'069.45	-19'831.50	-76'551.60	-19'700.00	-33'400.00
3112 Öffentlicher Verkehr Kosten	790'905.95	816'850.60	1'123'904.90	1'145'925.00	1'181'241.00
3112 Öffentlicher Verkehr Erlöse	-66'517.00	-72'227.00	-98'139.00	-93'500.00	-93'500.00
3113 Umwelt + Landschaft Kosten	214'582.25	135'278.10	124'234.50	147'025.00	139'407.00
3113 Umwelt + Landschaft Erlöse	-58'035.80	-16'390.15	-59'287.00	-37'700.00	-23'700.00
3114 Bauinspektorat Kosten	566'616.40	454'612.70	519'142.40	512'125.00	572'023.00
3114 Bauinspektorat Erlöse	-243'678.95	-148'491.10	-228'986.70	-177'000.00	-246'000.00
	<b>1'635'371.50</b>	<b>1'698'212.48</b>	<b>1'859'877.18</b>	<b>2'043'800.00</b>	<b>2'065'478.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	effektive Werte			Annahmewerte	
				2010	2011	2012	2013	
3111	Verfügbare Wohnzonen inkl. Busswil (ab OP-Revision 2012)	m2	0	0	0	0	0	
3112	Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus) [Zahl erst spät im Folgejahr verfügbar]	Anz.	12178	12478	0	13000	13250	
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Vertragsverhältnisse)	Anz.	16	18	18	18	10	
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Fläche)	m2	1787	2031	2045	2045	500	
3114	Baugesuche	Anz.	138	148	160	150	160	

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

### Ziele für Budgetjahr

kursiv = für Budgetvorlage angepasst

fett = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<== 2009	Istwerte 2010	2011	Sollwerte 2012	2013 ==>
------	-------	-----------	-------------	------------------	------	-------------------	-------------

#### Wirkungsziele

W1	311 Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art	Label Energiestadt Punktestand im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle					65%
W2	3112 Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	Veränderung (Vorjaheresergebnis) Haltestellenfrequenzen der Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)					+1%
W3	3113 Durchgründer, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum	Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind					+3%
W4	3114 Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren	Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat)					35%

#### Leistungsziele

L1	3111 Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild					0%
L2	3112 Die Benutzung des Öffentlichen Verkehrs wird gefördert	Förderungsaktion- bzw. Information pro Jahr					1
L3	3113 Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege					0%
L4	3114 Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr					<1

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
311 Kosten	2'132'672.70	1'955'152.23	2'322'841.48	2'371'700.00	2'462'078.00
311 Erlöse	-497'301.20	-256'939.75	-462'964.30	-327'900.00	-396'600.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>1'635'371.50</b>	<b>1'698'212.48</b>	<b>1'859'877.18</b>	<b>2'043'800.00</b>	<b>2'065'478.00</b>

## Bemerkungen

Ab Mitte 2013 sollten die revidierten Ortsplanungsinstrumente (Zonenplan, Baureglement; Richtpläne) zur Verfügung stehen. Dabei wird es darum gehen, die in den Richtplänen vorgesehenen Massnahmen sukzessive anzugehen. Dabei ist als Beispiel die aus dem Richtplan Energie hervorgegangene Studie zur Nahwärmeversorgung Lyss Nord zu erwähnen. Im Bereich OeV wird 2013 der Versuchsbetrieb Ortsbus abgeschlossen und Massnahmen zur OeV-Erschliessung Industriezone Lyss Nord geprüft. Aufgrund der Ortsplanungsrevision werden die Reglemente Spezialfinanzierung Landschaft und Ortsbild überarbeitet. Die Massnahmen Energiestadt/Mobilität werden sich nach dem energiepolitischen Programm, welches der GR noch verabschieden muss, ausrichten.

## Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen
311.1	Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen  Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild  Sollwert von 0 auf 50% erhöhen (ursprünglicher Antrag LV)	Der Stand des Ortsbildfonds ist im letzten Jahr infolge grösseren Beiträgen an die Erhaltung von geschützten Objekten von Fr. 144'625.60 auf Fr. 117'510.30 (Stand 31.12.2011) gesunken. Mit der Erhöhung auf 50% könnte sichergestellt werden, dass der Fondsbestand über Fr. 100'00.00 gehalten werden kann. Dadurch können Beiträge im bisherigen Rahmen auch langfristig sichergestellt werden.	12'500.00
311.2	Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen  Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild  Sollwert von 0 auf 25% erhöhen (Variantenwunsch GGR)	Der Stand des Ortsbildfonds ist im letzten Jahr infolge grösseren Beiträgen an die Erhaltung von geschützten Objekten von Fr. 144'625.60 auf Fr. 117'510.30 (Stand 31.12.2011) gesunken. Ein Beitrag von 25% würde helfen den Fonds auf einem tiefen Niveau zu ergänzen, kann aber nicht verhindern, dass der Fondsstand erstmals auf unter Fr. 100'000 fallen wird. Damit Beiträge im bisherigen Rahmen auch langfristig möglich sind, sollte die Speisung in den nächsten Jahren wieder im erforderlichen Rahmen erfolgen	6'250.00
311.3	Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen  Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege  Sollwert von 0 auf 50% erhöhen (ursprünglicher Antrag LV)	Die jährlichen Verpflichtungen betragen aufgrund entsprechender Verträge zurzeit Fr. 16'000.00. Der Fondsstand lag am 31.12.2011 bei Fr. 262'401.50. Mit der Speisung von 50% kann die Substanz des Fonds gehalten werden ohne Gefährdung der mehrjährigen Verpflichtungen	25'000.00
311.4	Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen  Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege  Sollwert von 0 auf 25% erhöhen (Variantenwunsch GGR)	Die jährlichen Verpflichtungen betragen aufgrund entsprechender Verträge zurzeit Fr. 16'000.00. Der Fondsstand lag am 31.12.2011 bei Fr. 262'401.50. Mit der Speisung von 25% nimmt die Substanz des Fonds ab, was mittelfristig vertretbar ist. Langfristig führt es zu Substanzverlust und Gefährdung der mehrjährigen Verpflichtungen.	12'500.00

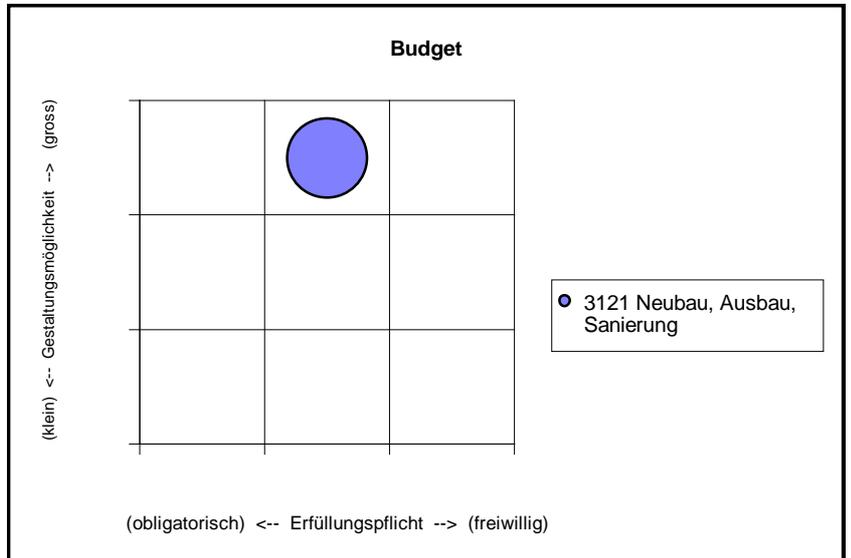
Verantwortung                      AbteilungsleiterIn B+P                      Frey Ruedi  
 Stellvertretung                    SachbearbeiterIn P/H                      Hermann Ueli

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3121	Neubau, Ausbau, Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektieren, Erstellen und Unterhalten der baulichen Infrastrukturen</li> <li>• Vertreten der Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin</li> <li>• Wahrnehmen der Projektleitung</li> <li>• Umsetzen des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit+Liegenschaften (Betrieb)</li> </ul>	Verwaltung; Behörden; Benutzende	2	3

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kurzfristig grosser Handlungsspielraum indem der Unterhalt reduziert oder aufgestockt wird. Im mehrjährigen Durchschnitt sollten die Mittel jedoch stabil bleiben, damit der Werterhalt mittel- und langfristig gewährleistet werden kann.



**Legislaturziele**

- Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeligenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

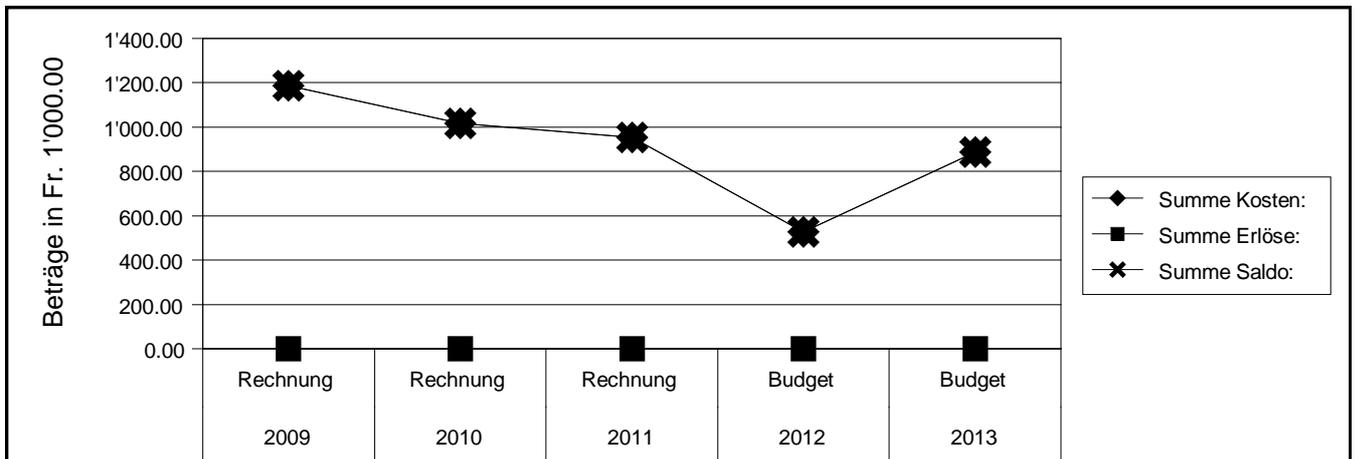
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	570	990	8130	5990	6090	2080	2000	19520
	<b>570</b>	<b>990</b>	<b>8130</b>	<b>5990</b>	<b>6090</b>	<b>2080</b>	<b>2000</b>	<b>19520</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	886'084	893'230	906'010	916'575	929'705
	<b>886'084</b>	<b>893'230</b>	<b>906'010</b>	<b>916'575</b>	<b>929'705</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	139'223.55	145'221.55	145'454.85	145'700.00	159'084.00
A Sachkosten	1'048'781.00	871'318.55	808'654.75	382'000.00	725'500.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand					1'500.00
	<b>1'188'004.55</b>	<b>1'016'540.10</b>	<b>954'109.60</b>	<b>527'700.00</b>	<b>886'084.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Kosten	1'188'004.55	1'016'540.10	954'109.60	527'700.00	886'084.00
	<b>1'188'004.55</b>	<b>1'016'540.10</b>	<b>954'109.60</b>	<b>527'700.00</b>	<b>886'084.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2009	2010	2011	2012	2013
3121	Energiebezugsflächen Liegenschaften	m2	36543	36543	45856	45856	45856
3121	Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften	MJ/m2/ Jahr	474	526	458	450	440
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt über Voranschlag	Fr.	0	832276	813385	530000	744000
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt (von Gebäudeversicherungswert)	%	0	0.63	0.56	0.36	0.5

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

**Ziele für Budgetjahr***kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2009	2010	2011	2012	2013	

**Wirkungsziele**

W1	3121 Halten und Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt / Bereich kommunale Gebäude und Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Energie-Stadt Label Punktestand (Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle						68%
W2	3121 Aufrechterhalten der Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen im Einflussbereich des baulichen Unterhalts	Wesentliche Betriebunterbrüche						0

**Leistungsziele**

L1	3121 Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert)						≤0.50
L2	3121 Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel						>90%
L3	3121 Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen	Investitionsplanung umgesetzt						>80%

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
312 Kosten	1'188'004.55	1'016'540.10	954'109.60	527'700.00	886'084.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>1'188'004.55</b>	<b>1'016'540.10</b>	<b>954'109.60</b>	<b>527'700.00</b>	<b>886'084.00</b>

## Bemerkungen

Fr. 340'000.00 - Mehraufwand für baulichen Unterhalt Liegenschaften. Dies entspricht 0.5% GVB-Wert der Liegenschaften. Im Budget 2012 wurden irrtümlich nur 0.25% des GVB-Wertes eingerechnet.

Nebst Neubau- und den grossen Sanierungsprojekten, welche über Investitionskredite verbucht werden, werden im baulichen Unterhalt die anfallenden Reparaturen an Gebäuden in der Regel über die vorliegende Produktgruppe abgewickelt.

Vorgesehen sind im Budgetjahr der sukzessive Ersatz von alten Bauteilen (z.B. Bodenleitungen Bewässerungsanlage Grien, Beleuchtungskörper altes Schulhaus Kirchenfeld, Gasheizung Verwaltungsgebäude Marktplatz 6). Ausserdem sind ausserordentliche Verbesserungen an den bestehenden Anlageteilen (wie z.B. Lüftung Merzweckhalle Buswil, Umrüsten der Schliessanlage Sporthalle Grentschel) geplant.

## Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen
312.1	Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen  Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert) Erhöhung von 0.5 auf 0.75%	GVB-Anlagewert 149'000'000.00 0.75% vom GVB-Wert 1'116'000.00 0.25% vom GVB-Wert Fr. 372'000.00 Unterhaltsmittel 2013 (0.5%) Fr. 744'000.00 Die Erhöhung ist nicht zwingend erforderlich, da im Schnitt der letzten Jahre zusätzlich zum Unterhaltsbudget Kredite in der Höhe von Fr. 1'200'000.00 gesprochen wurden. Dadurch müssen die Unterhaltsmittel nicht zwingend die Höhe von 1% der GVB-Werte erreichen. Im Rahmen der Investitionen wird auch Unterhalt getätigt. Im Jahr 2013 sind die Investitionskredite durch die beiden grossen Sanierungen Kirchenfeld und Seelandhalle deutlich über dem Durchschnitt. (Diese neue Betrachtungsweise entspricht im Übrigen bereits dem aktuellen Massnahmenpapier "Zukunft Finanzen Lyss" des Gemeinderates vom 27.06.2012)	372'000.00

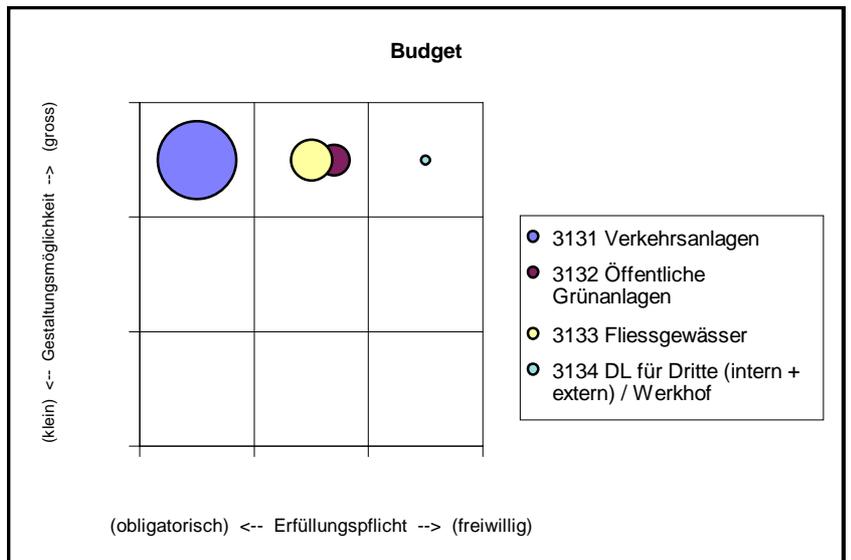
Verantwortung                      BereichsleiterIn Tiefbau                      Kunz Adrian  
 Stellvertretung                    SachbearbeiterIn Tiefbau                      Thies Andreas

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3131	Verkehrsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen</li> </ul>	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Benutzende; Anstossende	1	3
3132	Öffentliche Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen</li> <li>Aufwerten des Siedlungsraumes</li> </ul>	Bevölkerung; Benutzende	2	3
3133	Fliessgewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Renaturieren von Fliessgewässern</li> <li>Sicherstellen von baulichen sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahrenabwendung</li> </ul>	Bevölkerung; Anstossende; Bewirtschaftende	2	3
3134	DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erbringen von Tiefbauarbeiten und Entsorgungen in der Gemeinde</li> <li>Bereitstellen von Infrastruktur und Logistikleistungen intern + extern</li> </ul>	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden	3	3

**Handlungsspielraum**

In dieser PG ist der Handlungsspielraum je nach P unterschiedlich gross. In den Produkten 3131 Verkehrsanlagen / 3132 öffentliche Grünanlagen ist der Standard der Anlagen einzuhalten, so dass die Werkeigentümerhaftung bei allfälligen Unfällen nicht auf die Gemeinde fällt. Im Produkt 3133 Fliessgewässer sind die Wasserbaupflichten grösstenteils an Gemeindeverbände abgetreten. Im Produkt 3134 DL für Dritte ist die Gemeinde frei, den Rahmen dafür festzulegen.



**Legislaturziele**

- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Voraussetzungen Langsamverkehr verbessern
- Hochwasserschutz und Rückbaumassnahmen fertig stellen
- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

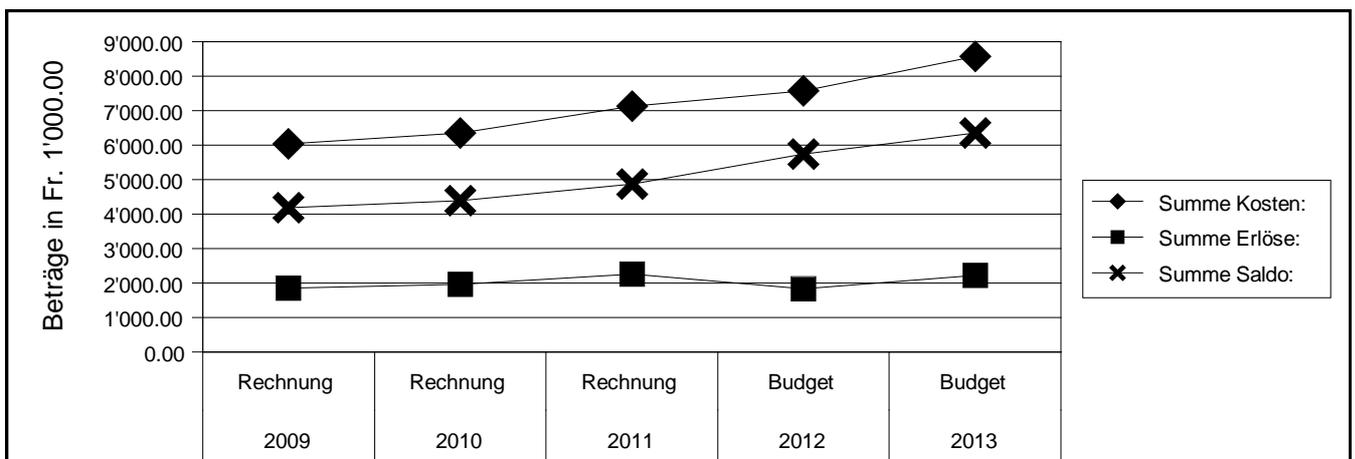
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
3131 Verkehrsanlagen	6598	4780	5230	2670	2839	1198	668	4556
3132 Öffentliche Grünanlagen								
3133 Fliessgewässer	2818	1409	1409	1409	0	0	0	825
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof								
	<b>9416</b>	<b>6189</b>	<b>6639</b>	<b>4079</b>	<b>2839</b>	<b>1198</b>	<b>668</b>	<b>5381</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
3131 Verkehrsanlagen	4'370'756	4'554'514	4'711'301	4'676'155	4'578'235
3132 Öffentliche Grünanlagen	720'683	723'580	726'970	730'207	733'683
3133 Fliessgewässer	1'187'736	1'345'449	1'275'827	1'222'323	1'173'334
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	69'594	56'019	96'810	114'797	157'005
	<b>6'348'769</b>	<b>6'679'562</b>	<b>6'810'908</b>	<b>6'743'482</b>	<b>6'642'257</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	1'602'912.10	1'589'623.75	1'636'285.95	1'583'700.00	1'761'749.00
A Sachkosten	1'655'171.20	1'945'148.52	2'170'928.25	2'295'800.00	2'438'720.00
A Kapitalkosten	376'812.80	373'910.60	447'138.40	577'000.00	649'300.00
A Abschreibungen	1'131'319.00	1'113'959.00	1'372'657.30	1'673'000.00	2'182'300.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'264'163.10	1'323'599.65	1'502'592.85	1'449'850.00	1'539'050.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-65'767.12	-112'385.15	-214'322.45	-35'000.00	-118'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'782'005.00	-1'845'471.85	-2'049'158.70	-1'806'850.00	-2'104'350.00
	<b>4'182'606.08</b>	<b>4'388'384.52</b>	<b>4'866'121.60</b>	<b>5'737'500.00</b>	<b>6'348'769.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
3131 Verkehrsanlagen Kosten	3'132'701.00	3'428'591.77	3'664'490.00	4'033'450.00	4'849'756.00
3131 Verkehrsanlagen Erlöse	-336'213.62	-292'984.85	-501'752.50	-361'500.00	-479'000.00
3132 Öffentliche Grünanlagen Kosten	536'872.75	451'806.85	635'695.00	572'300.00	721'183.00
3132 Öffentliche Grünanlagen Erlöse			-14'162.50	-500.00	-500.00
3133 Fliessgewässer Kosten	661'089.50	810'035.85	965'948.60	1'221'700.00	1'191'236.00
3133 Fliessgewässer Erlöse	-2'959.00	-10'465.00	-49'562.75	-3'500.00	-3'500.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Kosten	1'699'714.95	1'655'807.05	1'863'469.15	1'751'900.00	1'808'944.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Erlöse	-1'508'599.50	-1'654'407.15	-1'698'003.40	-1'476'350.00	-1'739'350.00
	<b>4'182'606.08</b>	<b>4'388'384.52</b>	<b>4'866'121.60</b>	<b>5'737'500.00</b>	<b>6'348'769.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	effektive Werte			Annahmewerte	
				2010	2011	2012	2013	
3131	Strassenfläche	m2	0	0	445006	449000	456000	
3131	Strassenzustand: Verhältnis gut - ausreichend	%	0	0	96	95	95	
3131	Strassensanierung	m2	0	0	4885	5000	10000	
3132	Grünfläche	m2	0	0	98331	100000	101000	
3133	Eingedolte Bäche	m	0	0	2842	2842	2842	
3134	DL für Dritte	Fr.	0	0	1328808	1400000	1400000	

Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian  
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thies Andreas

### Ziele für Budgetjahr *kursiv* = für Budgetvorlage angepasst **fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<== 2009	Istwerte 2010	2011	Sollwerte 2012	2013
------	-------	-----------	-------------	------------------	------	-------------------	------

#### Wirkungsziele

W1	3131 Sichere Strassen	Haftpflichtfälle infolge baulicher Mängel					keine
W2	3132 Durchgrüntes Lyss	Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche					keine
W3	3134 Zufriedene Kunden	Anzahl Beanstandungen					<20

#### Leistungsziele

L1	3131 Strassenzustand	Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse)					<b>≤0.50</b>
L2	3131 Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Investitionsplanung umgesetzt					>80%
L3	3131 Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel					>80%
L4	3132 Durchgrüntes Lyss	Unterhalten der Anlagen (Grünflächen/Bäume) inkl. Bänke					100%
L5	3133 Hochwasserschutz	Abnahme (Veränderung) von naturnahen Fließgewässern					keine
L6	3134 Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	Strassenreinigung: Zentrum					1x / Woche
L7	3134 Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	Strassenreinigung; Aussenquartiere					2x / Monat

#### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
313 Kosten	6'030'378.20	6'346'241.52	7'129'602.75	7'579'350.00	8'571'119.00
313 Erlöse	-1'847'772.12	-1'957'857.00	-2'263'481.15	-1'841'850.00	-2'222'350.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>4'182'606.08</b>	<b>4'388'384.52</b>	<b>4'866'121.60</b>	<b>5'737'500.00</b>	<b>6'348'769.00</b>

## Bemerkungen

2013 fallen Mehrkosten für Verzinsung und Abschreibungen für vorgesehene Investitionen im Strassenbereich an. Nebst Neubau- und grösseren Sanierungsprojekten, welche über Investitionskredite verbucht werden, wird der bauliche und der betriebliche Unterhalt über die vorliegende Produktgruppe abgewickelt.

Im Budgetjahr sind im Ortsteil Lyss nebst der Instandstellung verschiedener Strassenaufbrüche (Werkleitungen) hauptsächlich Arbeiten an der Austrasse, Dreihubelweg, Jolimontweg, Kreuzfeldstrasse und Seelandweg vorgesehen. Im Ortsteil Buswil sind Arbeiten am Fichtenweg/Birkenweg, der SBB-Unterführung Worbenstrasse und am Eschenweg geplant.

Die finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt werden im Budgetjahr nur in reduzierter Form zur Verfügung stehen (siehe Begründungen Varianten). Für die Sicherstellung der Werterhaltung der Verkehrsanlagen muss der bauliche Unterhalt, nach eingeschränkter Verfügbarkeit in den vergangenen Jahren, wieder sukzessive gesteigert werden.

## Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen
313.1	Strassenzustand  Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse) Erhöhung von 0.5 auf 0.75%	<p>Wiederbeschaffungswert 129'408'000.00 0.75% von Wiederb.Wert 970'000.00.00 Budgeteingabe 2013 (0.75%) 740'000.00 Unterhaltsmittel 2013 (0.5%) 647'000.00 eff. Erhöhung 93'000.00</p> <p>Die Erhöhung ist nicht zwingend erforderlich, da ein Teil des Unterhalts über die Investitionskredite bei Gesamtstrassensanierungen finanziert und das Budget entlastet wird. Im Jahr 2013 ist ein anteilmässiger Betrag für Strassensanierungen über Investitionskredite in der Grössenordnung von Fr. 600'000.00 vorgesehen. Damit kann 2013 auch mit dem reduzierten Wert der erforderliche Wert von 1% der laufenden Rechnung gesamthaft in etwa erreicht werden. (Diese neue Betrachtungsweise entspricht im Übrigen bereits dem aktuellen Massnahmenpapier "Zukunft Finanzen Lyss" des Gemeinderates vom 27.06.2012)</p>	93'000.00
313.2	Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar  Strassenreinigung; Aussenquartiere  Reduktion von 2x/Monat auf 1x/Monat	<p>Die ausgewiesene Kostenreduktion basiert auf einer groben Schätzung auf den durchschnittlichen Zahlen der letzten 4 Jahre. Eine solche Reduktion ist bereits vor einigen Jahren eingeführt und nach wenigen Wochen wieder abgebrochen worden. Die Reklamationen aus der Bevölkerung waren gross und es lag zuviel Abfall/Unrat herum. Eine solche Massnahme widerspricht im Prinzip der Zielsetzung der Gemeinde, wonach in Wohngebieten eine hohe Wohnqualität und ein gewisser Sauberkeitsstandard angestrebt wird. Das Littering nimmt leider laufend zu und aus der Bevölkerung und Politik werden Massnahmen zur Verbesserung der Situation verlangt. Es gehen heute vermehrt Anregungen und Vorstösse ein, welche noch mehr Reinigungsmassnahmen fordern, auch zusätzliche Papierkörbe, öffentliche Ascher, usw. werden verlangt. Eine Reduktion der Reinigungsmassnahmen widerspricht eigentlich dieser Entwicklung.</p>	-35'000.00

Verantwortung

BereichsleiterIn Tiefbau

Kunz Adrian

Stellvertretung

SachbearbeiterIn Tiefbau

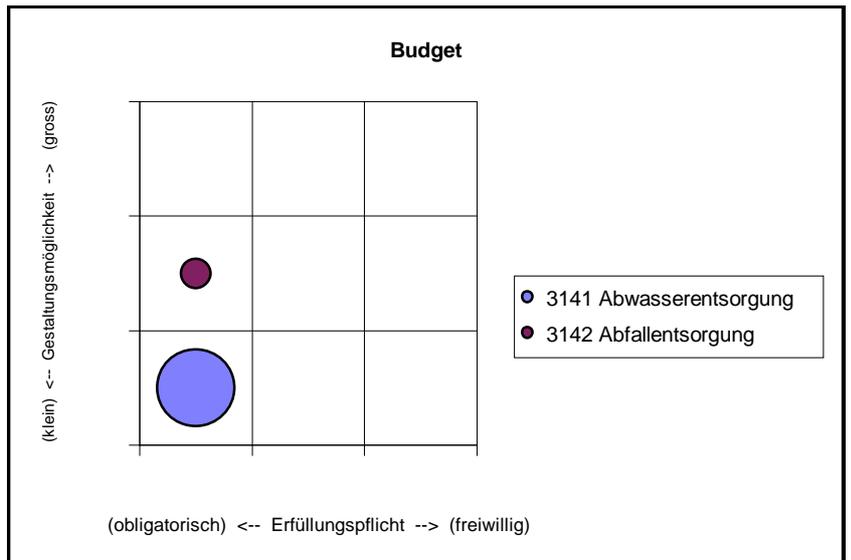
Thiess Andreas

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3141	Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen</li> </ul>	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Bauwillige und Projektverfassende	1	1
3142	Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen und Wahrnehmen Sammeldienste</li> <li>Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe sowie einer Tierkörpersammelstelle</li> <li>Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden</li> </ul>	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen	1	2

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Die Vorgaben sind durch entsprechende Kantonale Gesetze und Verordnungen gegeben. Im Produkt 3141 Abwasserentsorgung hat die Gemeinde ein eigenes Abwasserentsorgungsreglement. Im Produkt 3142 Abfallentsorgung besteht das gemeindeeigene Abfallreglement. Der Spielraum besteht in der Art, wie die Sammelstellen betrieben werden sowie bei der Organisation der Grüngutverwertung.



**Legislaturziele**

- Die Gewässerschutzmassnahmen nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP 2003 weiterführen.

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

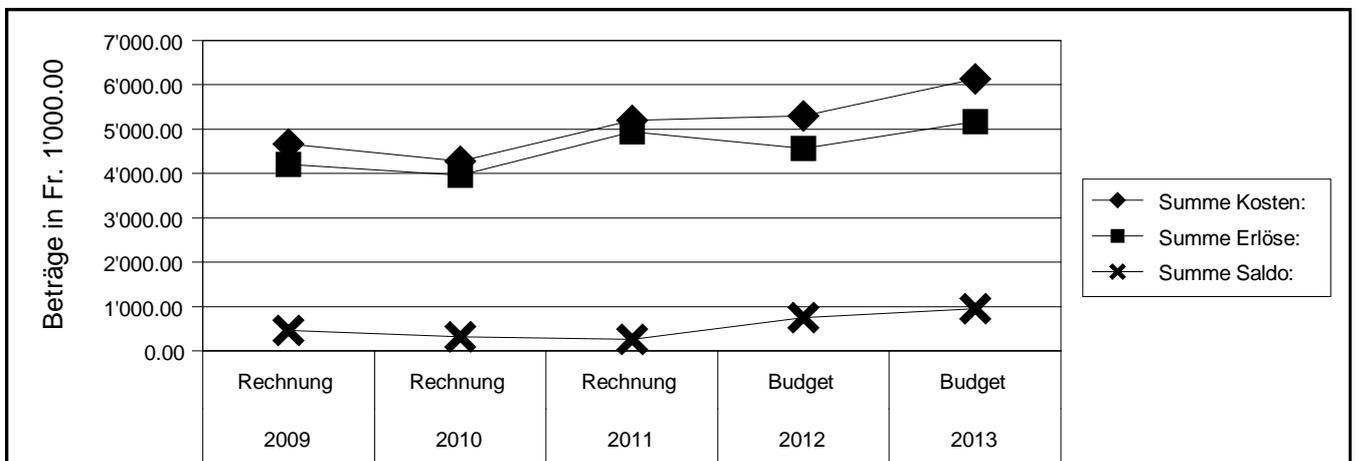
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
3141 Abwasserentsorgung	3882	3032	2705	2300	1515	500	500	3520
3142 Abfallentsorgung	0	400	0	0	0	0	0	0
	<b>3882</b>	<b>3432</b>	<b>2705</b>	<b>2300</b>	<b>1515</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>3520</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
3141 Abwasserentsorgung	1'126'760	1'089'686	1'082'626	1'015'071	999'419
3142 Abfallentsorgung	-170'295	-185'721	-196'731	-209'975	-221'420
	<b>956'465</b>	<b>903'965</b>	<b>885'895</b>	<b>805'096</b>	<b>777'999</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	273'576.65	286'366.05	297'044.75	309'800.00	301'549.00
A Sachkosten	1'085'592.95	941'657.52	995'152.77	1'384'900.00	1'504'500.00
A Abschreibungen	13'791.85	81'541.75	649'384.30		540'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'296'346.90	2'963'959.90	3'260'200.05	3'610'400.00	3'783'716.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-3'583'529.92	-3'588'867.74	-4'009'004.36	-4'202'500.00	-4'197'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-627'953.90	-372'015.95	-931'649.30	-358'300.00	-975'800.00
	<b>457'824.53</b>	<b>312'641.53</b>	<b>261'128.21</b>	<b>744'300.00</b>	<b>956'465.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
3141 Abwasserentsorgung Kosten	3'189'220.10	2'864'106.65	3'758'231.30	3'837'900.00	4'604'760.00
3141 Abwasserentsorgung Erlöse	-2'650'808.07	-2'455'034.46	-3'409'540.46	-2'914'000.00	-3'478'000.00
3142 Abfallentsorgung Kosten	1'480'088.25	1'409'418.57	1'443'550.57	1'467'200.00	1'525'005.00
3142 Abfallentsorgung Erlöse	-1'560'675.75	-1'505'849.23	-1'531'113.20	-1'646'800.00	-1'695'300.00
	<b>457'824.53</b>	<b>312'641.53</b>	<b>261'128.21</b>	<b>744'300.00</b>	<b>956'465.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	effektive Werte			Annahmewerte	
				2010	2011	2012	2013	
3141	Länge des Kanalisationsnetzes	m	0	0	66243	66940	67390	
3141	Genügender - guter Zustand	%	0	0	60	61	62	
3142	Brennbarer Abfall	t	0	0	3232	3390	3490	
3142	Kompostierbarer Abfall	t	0	0	1777	2100	2150	
3142	Wiederverwertbare Abfälle	t	0	0	1616	1650	1670	

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

### Ziele für Budgetjahr *kursiv* = für Budgetvorlage angepasst    **fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2009	2010	2011	2012	2013	
<b>Wirkungsziele</b>								
W1	3141 Sichere Abwasserentsorgung	Rückstau						keine
W2	3142 Abfallentsorgung sicherstellen / Hauskehricht wird regelmässig entsorgt	Aufsichtsrechtliche Beanstandung durch Kantonale Behörden						keine
<b>Leistungsziele</b>								
L1	3141 Umsetzung GEP	eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Kanalisationsnetz)						≤0.50 %
L2	3141 Umsetzung GEP	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel						>80%
L3	3141 Umsetzung GEP	Investitionsplanung umgesetzt						>80%
L4	3142 Entsorgung gemäss Abfallkalender	Kehrrichtsammeltour wöchentlich						1 Mal
L5	3142 Entsorgung gemäss Abfallkalender	Grüngutsammeltour wöchentlich (ausser im Winter)						1 Mal

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
314 Kosten	4'669'308.35	4'273'525.22	5'201'781.87	5'305'100.00	6'129'765.00
314 Erlöse	-4'211'483.82	-3'960'883.69	-4'940'653.66	-4'560'800.00	-5'173'300.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>457'824.53</b>	<b>312'641.53</b>	<b>261'128.21</b>	<b>744'300.00</b>	<b>956'465.00</b>

### Bemerkungen

Fr. 120'000.00 - Mehraufwand für baulichen Unterhalt.  
Fr. 50'000.00 - Erhöhung Beitrag an ARA-Verband.

Nebst Neubau- und grösseren Sanierungsprojekten, welche über Investitionskredite verbucht werden, sowie die Kanalisationssanierungen im Rahmen des GEP-Rahmenkredites, wird der bauliche und der betriebliche Unterhalt über die vorliegende Produktgruppe abgewickelt.

Im Budgetjahr sind im Ortsteil Lyss nebst den ordentlichen Unterhaltmassnahmen am Entwässerungsnetz vor allem in der Busswilstrasse Sanierungsarbeiten an der Kanalisation vorgesehen. Im Ortsteil Busswil sind Massnahmen im Bereich der Abwasseranlagen in der Kappelgasse/Höhenweg und Länggasse im Bereich Bahnhof geplant.

Im Jahr 2013 werden die Beiträge um Fr. 50'000.00 an den Gemeindeverband ARA-Region Lyss gegenüber dem Vorjahr steigen.

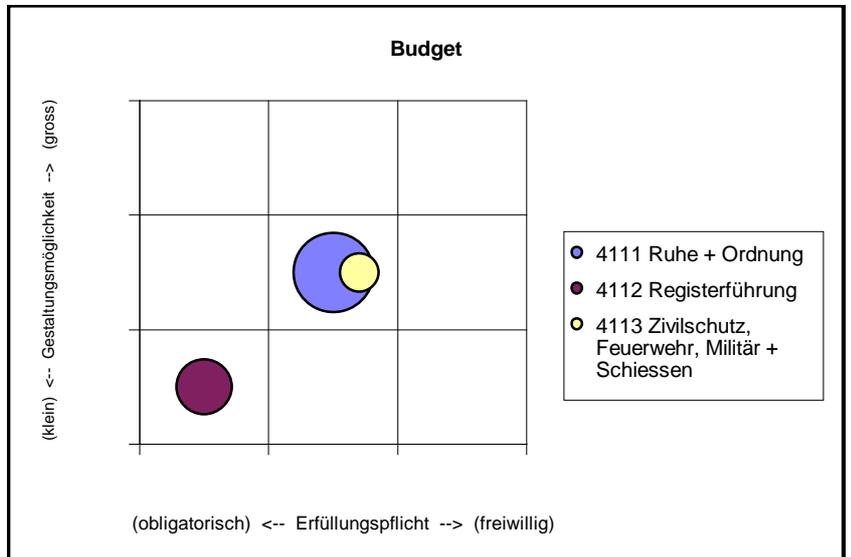
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4111	Ruhe + Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen von Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum</li> <li>Verhindern und rasche Beseitigung von Störungen</li> </ul>	Bevölkerung; GGR; GR; Verwaltung; Institutionen; SIKO; Partnerorganisationen; Delinquenten; Verkehrsteilnehmende	2	2
4112	Registerführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfüllen der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung</li> <li>Durchführen Einbürgerungsverfahren für Lyss und Anschlussgemeinden</li> </ul>	Bevölkerung; Kanton; Bund	1	1
4113	Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von Ereignissen</li> <li>Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten, rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation</li> <li>Verwalten, Unterhalten der Schiessanlagen</li> </ul>	Bevölkerung; Kanton; Bund; Institutionen; Vereine; Armee	2	2

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht trotz gesetzlich vorgegebenen Aufgaben ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Ruhe + Ordnung sowie Zivilschutz, Feuerwehr, Militär- und Schiesswesen. Änderungen sind jedoch zum Teil nur langfristig möglich, da die Leistungen in Verträgen definiert sind. Im Bereich Registerführung besteht kein Handlungsspielraum.



**Legislaturziele**

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Bevölkerung fühlt sich sicher

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

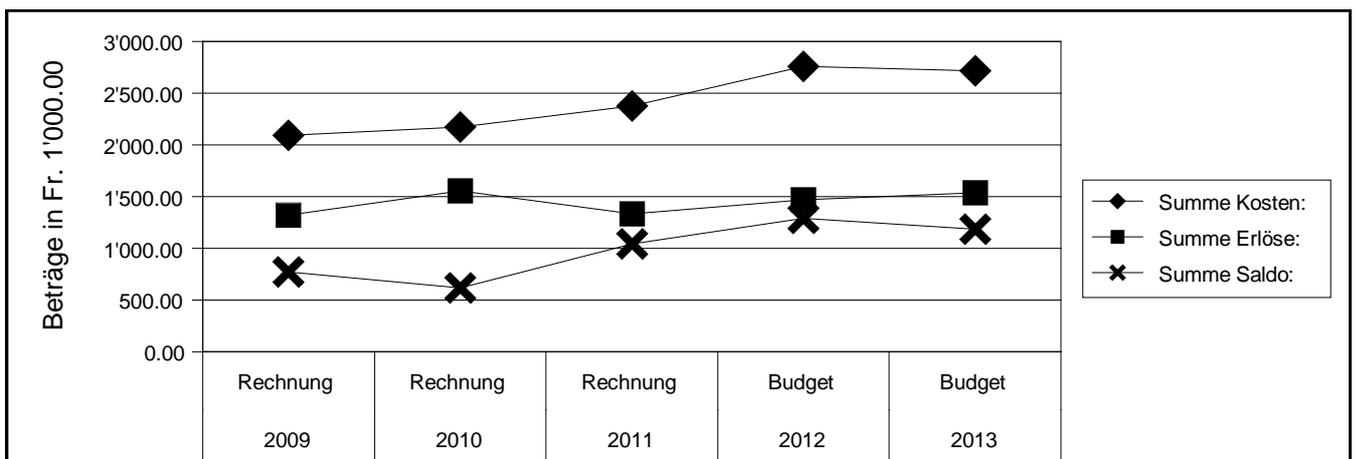
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
4111 Ruhe + Ordnung	0	0	185	125	25	25	25	0
4112 Registerführung								
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	0	0	0	700	0	0	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>185</b>	<b>825</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>0</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
4111 Ruhe + Ordnung	682'123	699'924	714'821	726'226	742'391
4112 Registerführung	331'179	326'601	335'195	338'237	347'137
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	169'556	228'489	208'210	186'724	172'559
	<b>1'182'858</b>	<b>1'255'014</b>	<b>1'258'226</b>	<b>1'251'187</b>	<b>1'262'087</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	722'554.00	853'994.20	929'566.22	971'850.00	1'090'888.00
A Sachkosten	585'863.83	566'008.40	575'925.34	863'870.00	713'850.00
A Kapitalkosten	1'630.00	2'486.00	15'872.00	45'100.00	41'300.00
A Abschreibungen	113'821.36	123'297.60	182'439.71	158'000.00	166'900.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	670'460.15	626'032.80	674'464.15	719'440.00	705'120.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-5'015.00	-1'500.00	-1'500.00	-5'000.00	-6'500.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'216'724.64	-1'234'451.95	-1'195'896.20	-1'226'200.00	-1'292'100.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-99'628.30	-317'993.45	-137'370.70	-238'500.00	-236'600.00
	<b>772'961.40</b>	<b>617'873.60</b>	<b>1'043'500.52</b>	<b>1'288'560.00</b>	<b>1'182'858.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
4111 Ruhe + Ordnung Kosten	609'143.74	837'418.10	921'964.74	976'890.00	1'001'323.00
4111 Ruhe + Ordnung Erlöse	-267'472.59	-305'053.35	-301'695.70	-290'500.00	-319'200.00
4112 Registerführung Kosten	415'993.50	328'130.90	362'318.30	378'870.00	444'279.00
4112 Registerführung Erlöse	-219'996.00	-135'793.60	-104'754.75	-111'000.00	-113'100.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Kosten	1'069'192.10	1'006'655.25	1'093'984.38	1'402'500.00	1'272'456.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Erlöse	-833'899.35	-1'113'483.70	-928'316.45	-1'068'200.00	-1'102'900.00
	<b>772'961.40</b>	<b>617'873.60</b>	<b>1'043'500.52</b>	<b>1'288'560.00</b>	<b>1'182'858.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2009	2010	2011	2012	2013
4111	Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	h	372	378	322	360	360
4111	Patrouillen	h	2052	2026	2348	2400	2400
4111	Kontrollen	h	1222	1343	945	1200	1200
4111	GFO-Einsätze	Anz.	0	1	0	0	0
4111	Feuerwehr Ereignisse	Anz.	153	153	159	160	160
4111	Feuerwehr Einsatzstunden	h	1933	2209	1515	1800	1800
4111	Schützenvereine	Anz.	6	6	7	7	2

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

### Ziele für Budgetjahr *kursiv* = für Budgetvorlage angepasst **fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2009	2010	2011	2012	2013	
<b>Wirkungsziele</b>								
W1	4111 Hohes subjektives Sicherheitsempfinden	Bevölkerungsumfrage Kapo (alle 2 Jahre); Aussagen zum Sicherheitsempfinden						keine Verschlechterung

### Leistungsziele

L1	4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Ressourcen Kapo						280 Stellenprozente
L2	4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf)						1'000
L3	4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)						798 Std.
L4	4111 Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich	Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen						30 Std.
L5	4113 Effiziente Feuerwehrorganisation	Mindestanzahl AdF gemäss GVB (100)						100%
L6	4113 Effiziente FW-Organisation	Interventionszeit GVB eingehalten						100%
L7	4113 Einsatzbereite Schiessanlage	Anzahl funktionierende Scheiben						80%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
411 Kosten	2'094'329.34	2'172'204.25	2'378'267.42	2'758'260.00	2'718'058.00
411 Erlöse	-1'321'367.94	-1'554'330.65	-1'334'766.90	-1'469'700.00	-1'535'200.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>772'961.40</b>	<b>617'873.60</b>	<b>1'043'500.52</b>	<b>1'288'560.00</b>	<b>1'182'858.00</b>

### Bemerkungen

Fr. 40'000.00 - Mehraufwand Entschädigung Postkuriere (Entlastung PG 111).  
 Fr. 90'000.00 - Minderaufwand Feuerwehr, Aufwand Ernstfälle.  
 Fr. 40'000.00 - Minderaufwand Anschaffung Korpsmaterial.

Das Projekt "Police Bern" wird zur Zeit überprüft und allenfalls neuen Erkenntnissen angepasst. Anschliessend werden die Vertragsverhandlungen mit der Kantonspolizei weitergeführt. Der bestehende Ressourcenvertrag läuft per 31.12.2015 ab. Nach Abschluss der Ortsplanung kann mit der Überarbeitung des Parkplatzreglements begonnen werden. Im Bereich der Feuerwehr steht im Vordergrund, einen neuen Standort für das Feuerwehrmagazin zu finden. Ende 2014 endet der Baurechtsvertrag auf dem Kamblyareal.

**Varianten**

<b>Nr.</b>	<b>betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Kostenauswirkungen</b>
411.1	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf) Erhöhung von 1000 auf 1300 Std.	Die Flexibilität wird erhöht und es resultieren daraus kürzere Reaktionszeiten	18'000.00

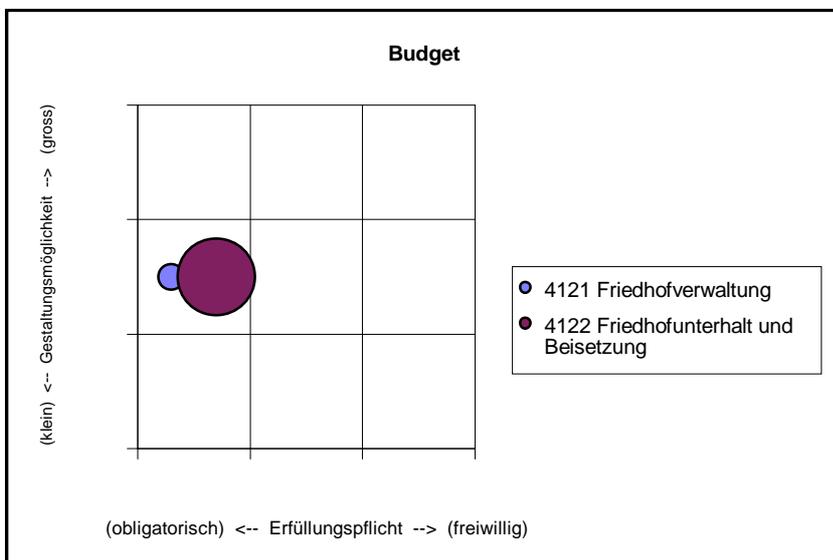
Verantwortung                      AbteilungsleiterIn                      Peter Thomas  
 Stellvertretung                   SachbearbeiterIn                      Gautschi Christian

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4121	Friedhofverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisieren der Bestattungen</li> <li>Beraten der Angehörigen</li> <li>Erteilen Grabmalbewilligungen</li> </ul>	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Bestatter; Steinbildhauer	1	2
4122	Friedhofunterhalt und Beisetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten des Friedhofs</li> <li>Sicherstellen störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen</li> <li>Sicherstellen schickliches Begräbnis für Mittellose</li> </ul>	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Kirche	1	2

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum bei den Beratungen von Angehörigen sowie dem Friedhofunterhalt. Eingegrenzt wird der Handlungsspielraum in erster Linie durch eigene Reglemente. Der grösste Handlungsspielraum ergibt sich in der Friedhofsgestaltung.



**Legislaturziele**

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

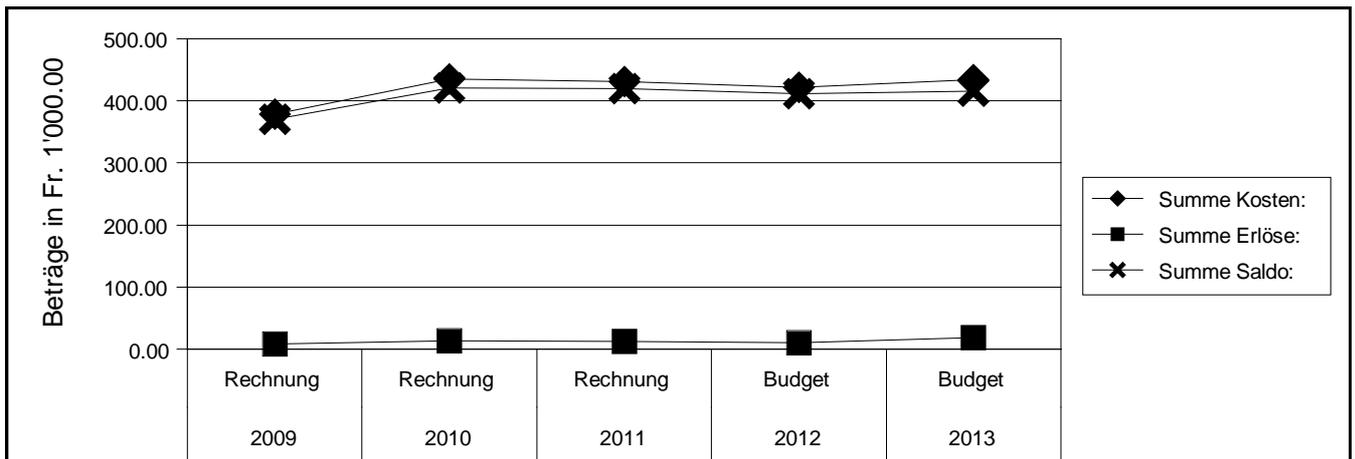
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
4121 Friedhofverwaltung								
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung								

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
4121 Friedhofverwaltung	43'325	43'275	44'231	44'768	45'754
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	372'000	376'331	380'921	385'481	390'188
	<b>415'325</b>	<b>419'606</b>	<b>425'152</b>	<b>430'249</b>	<b>435'942</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	11'367.85	21'491.50	29'814.15	26'900.00	34'975.00
A Sachkosten	367'396.30	413'308.95	401'421.10	394'650.00	398'950.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand			98.00		
E Vermögenserträge + Entgelte	-8'055.70	-13'551.55	-6'664.60	-10'500.00	-10'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag			-5'237.15		-8'100.00
	<b>370'708.45</b>	<b>421'248.90</b>	<b>419'431.50</b>	<b>411'050.00</b>	<b>415'325.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
4121 Friedhofverwaltung Kosten	29'783.40	52'520.70	50'160.95	49'850.00	61'925.00
4121 Friedhofverwaltung Erlöse	-8'055.70	-13'551.55	-11'901.75	-10'500.00	-18'600.00
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Kosten	348'980.75	382'279.75	381'172.30	371'700.00	372'000.00
	<b>370'708.45</b>	<b>421'248.90</b>	<b>419'431.50</b>	<b>411'050.00</b>	<b>415'325.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2009	2010	2011	2012	2013
4121	Bestattungen	Anz.	99	103	95	95	95
4121	Neuanlagen	Anz.	1	0	1	1	0
4121	Störungen der Friedhofruhe	Anz.	0	0	0	0	0
4121	Grabaufhebungen	Anz.	0	9	11	18	18

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SachbearbeiterIn	Gautschi Christian

**Ziele für Budgetjahr***kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2009	2010	2011	2012	2013	
<b>Wirkungsziele</b>								
W1	4121 Pietätvolle Beisetzung	Anzahl max. Bestattungen/Tag	2	2	2	2	2	2
<b>Leistungsziele</b>								
L1	4122 Pflege der Friedhofanlage	Friedhof jederzeit in ordentlichem Zustand						100%

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
412 Kosten	378'764.15	434'800.45	431'333.25	421'550.00	433'925.00
412 Erlöse	-8'055.70	-13'551.55	-11'901.75	-10'500.00	-18'600.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>370'708.45</b>	<b>421'248.90</b>	<b>419'431.50</b>	<b>411'050.00</b>	<b>415'325.00</b>

**Bemerkungen**

Im 2013 ist geplant, einen Friedhofteil aufzuheben. Zudem dürfte der Sektor 3 komplett belegt sein und der seit langem erwartet Wechsel in Sektor 1 vollzogen werden.

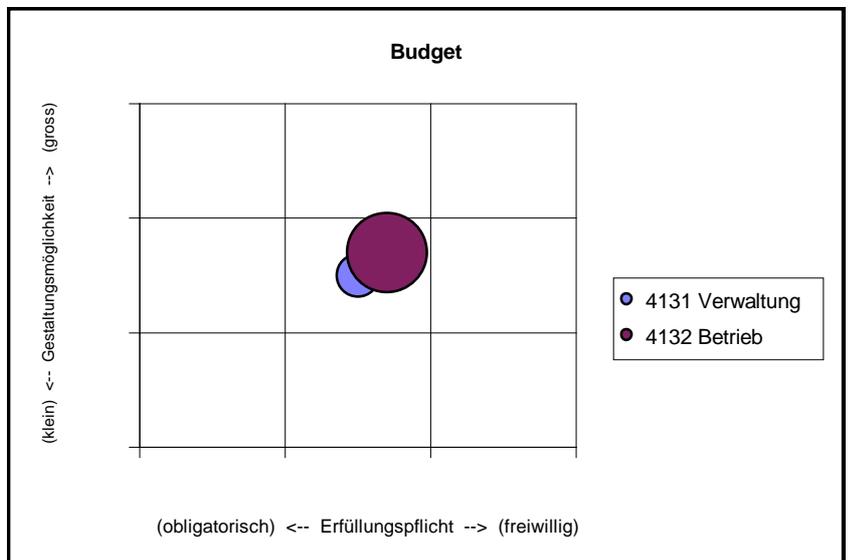
Verantwortung                      AbteilungsleiterIn                      Peter Thomas  
 Stellvertretung                    SB Liegenschaften                      Manes Ida

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4131	Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewirtschaften gemeindeeigene Liegenschaften</li> <li>Sicherstellen von Notunterkünften</li> </ul>	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen	2	2
4132	Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewährleisten eines störungsfreien und umweltbewussten Betriebs der Liegenschaften</li> </ul>	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen; Handwerker; Lieferanten; Abteilung B+P	2	2

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Verwaltung/Auslastung sowie dem Umfang des betrieblichen Unterhalts. Korrekturen haben direkten Einfluss auf die Benutzer.



**Legislaturziele**

- Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen

**Investitionsprogramm**

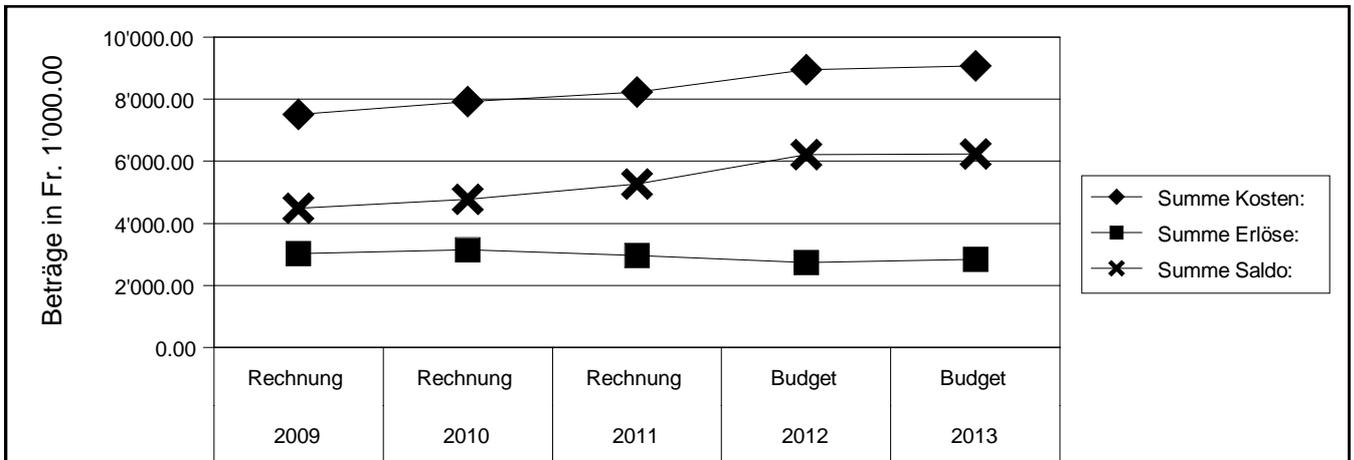
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später	in Fr. 1'000.00
4131 Verwaltung	0	0	0	100	0	0	0	0	
4132 Betrieb	0	0	200	0	0	0	0	0	
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
4131 Verwaltung	1'415'647	1'979'618	2'445'162	2'344'323	2'281'818
4132 Betrieb	4'817'410	4'790'127	4'870'823	4'916'288	5'000'900
	<b>6'233'057</b>	<b>6'769'745</b>	<b>7'315'985</b>	<b>7'260'611</b>	<b>7'282'718</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	2'352'817.05	2'215'044.55	2'476'782.80	2'514'590.00	2'723'687.00
A Sachkosten	1'480'821.36	2'042'232.30	2'198'824.33	2'657'470.00	2'662'620.00
A Kapitalkosten	715'278.40	683'286.50	684'168.78	767'000.00	666'300.00
A Abschreibungen	2'147'507.45	2'035'655.00	2'072'622.75	2'224'000.00	2'265'700.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	822'128.65	940'142.10	794'963.40	778'800.00	762'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'997'828.35	-2'121'619.05	-2'025'564.40	-1'782'500.00	-1'897'350.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'026'941.18	-1'031'063.50	-941'706.00	-944'500.00	-949'900.00
	<b>4'493'783.38</b>	<b>4'763'677.90</b>	<b>5'260'091.66</b>	<b>6'214'860.00</b>	<b>6'233'057.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
4131 Verwaltung Kosten	3'919'834.15	3'736'123.10	3'601'530.98	3'841'900.00	3'760'447.00
4131 Verwaltung Erlöse	-2'438'827.68	-2'566'058.20	-2'365'114.25	-2'199'400.00	-2'344'800.00
4132 Betrieb Kosten	3'598'718.76	4'180'237.35	4'625'831.08	5'099'960.00	5'319'860.00
4132 Betrieb Erlöse	-585'941.85	-586'624.35	-602'156.15	-527'600.00	-502'450.00
	<b>4'493'783.38</b>	<b>4'763'677.90</b>	<b>5'260'091.66</b>	<b>6'214'860.00</b>	<b>6'233'057.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2009	2010	2011	2012	2013
4131	Sozialwohnungen	Anz.	33	33	33	33	50
4131	Notwohnungen	Anz.	2	2	2	2	2

Verantwortung           AbteilungsleiterIn           Peter Thomas  
Stellvertretung        SB Liegenschaften           Manes Ida

### Ziele für Budgetjahr *kursiv* = für Budgetvorlage angepasst    *fett* = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<== 2009	2010	Istwerte 2011	Sollwerte 2012	2013
------	-------	-----------	-------------	------	------------------	-------------------	------

#### Wirkungsziele

W1	4132 Umweltbewusstes Handeln	Stromverbrauch			21765 15 kWh		-2% zu Vorjahr
W2	4132 Umweltbewusstes Handeln	Heizenergieverbrauch					≤Vorjahr

#### Leistungsziele

L2	4131 Marktgerechte Objekte	Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften)					≤40%
L3	4131 optimale Belegung der Anlagen	Auslastung Sportanlagen					>85%
L4	4131 optimale Belegung der Anlagen	Auslastung übrige vermietbare Räume					>30%
L1	4132 Benutzerfreundliche Anlagen	Reinigungsaufwand					16000 h

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
413 Kosten	7'518'552.91	7'916'360.45	8'227'362.06	8'941'860.00	9'080'307.00
413 Erlöse	-3'024'769.53	-3'152'682.55	-2'967'270.40	-2'727'000.00	-2'847'250.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>4'493'783.38</b>	<b>4'763'677.90</b>	<b>5'260'091.66</b>	<b>6'214'860.00</b>	<b>6'233'057.00</b>

### Bemerkungen

Die Verwaltung wird mit den Liegenschaften Bödeli 1 + 3 ergänzt. Zudem gilt es eine Strategie über die weitere Verwendung dieser Liegenschaft festzulegen. Bei den bestehenden Liegenschaften werden die Sanierungen der Schulanlage Kirchenfeld und der Seelandhalle Einfluss auf die Bewirtschaftung haben. Im Parkschwimmbad starten wir nach 15 Jahren mit einem neuen Restaurantpächter in die Saison.

## Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen
413.1	Benutzerfreundliche Anlagen Reinigungsaufwand Reduktion von 16'000 h auf 12'000 h	(Ansatz Fr. 27.85) Da grössere Intervalle längere Putzvorgänge bewirken, grosse Einbussen bei der Sauberkeit. Keine Grundreinigungen mehr. Kehricht wird nur noch sporadisch entsorgt. = Unhaltbare Zustände in einem öffentlichen Gebäude	-110'000.00
413.2	Umweltbewusstes Handeln Stromverbrauch ≤ Vorjahr	Der Status Quo sollte mit den bisherigen Massnahmen beibehalten werden können.	11'000.00
413.3	Marktgerechte Objekte Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften) von 40% und tiefer auf 5% und tiefer reduzieren	Die Wohnungen haben ein tiefes Zinsniveau und können für die nächsten 10 Jahre dank einer Minimalsanierung besser vermietet werden. Nach 10 Jahren ist eine richtige Sanierung nötig oder der Block wird abgerissen. (Der angegeben Betrag entspricht den ungefähren Investitionen, welche erforderlich wären, dieses Ziel anzustreben).	500'000.00

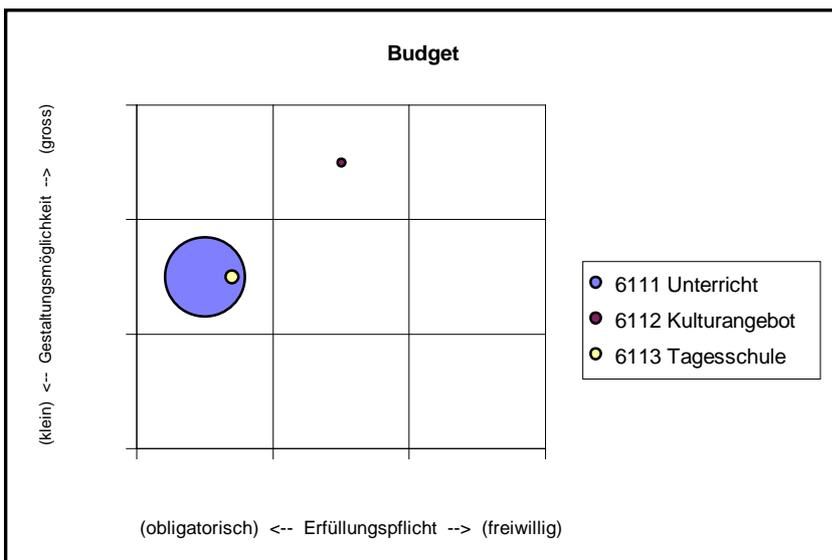
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin
	SchulleiterIn	Burkhard Rolf

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6111	Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen.</li> <li>• Sicherstellen der Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb.</li> <li>• Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld.</li> <li>• Sicherstellen der Qualität des Schulbetriebs auf allen Ebenen gemäss Qualitätsaussagen der Bildungsstrategie.</li> </ul>	SchülerInnen und deren Eltern	1	2
6112	Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleisten der Schulbibliotheken als Wissens- und Arbeitsraum.</li> </ul>	SchülerInnen	2	3
6113	Tagesschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion.</li> <li>• Sicherstellen der Aufgabenhilfe gemäss Bedarf.</li> </ul>	SchülerInnen und deren Eltern	1	2

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Unterricht und Tagesschule/Aufgabenhilfe. Diese Leistungen müssen als klassische Gemeindedienstleistung erbracht werden und sind zu einem grossen Teil durch übergeordnetes Recht definiert. Handlungsspielraum ist bei der Organisation der Schule bedingt vorhanden. Das Kulturangebot sowie Gesundheitsförderung und Prävention lassen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Allerdings sind dies wichtige Teile einer ganzheitlichen Förderung der Schülerinnen und Schüler und in der Bildungsstrategie festgehalten.



**Legislaturziele**

- Lyss führt eine gute Schule.
- Lyss führt schul- und familienergänzende Angebote.
- Bildung und Kultur begegnen sich im Alltag.

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

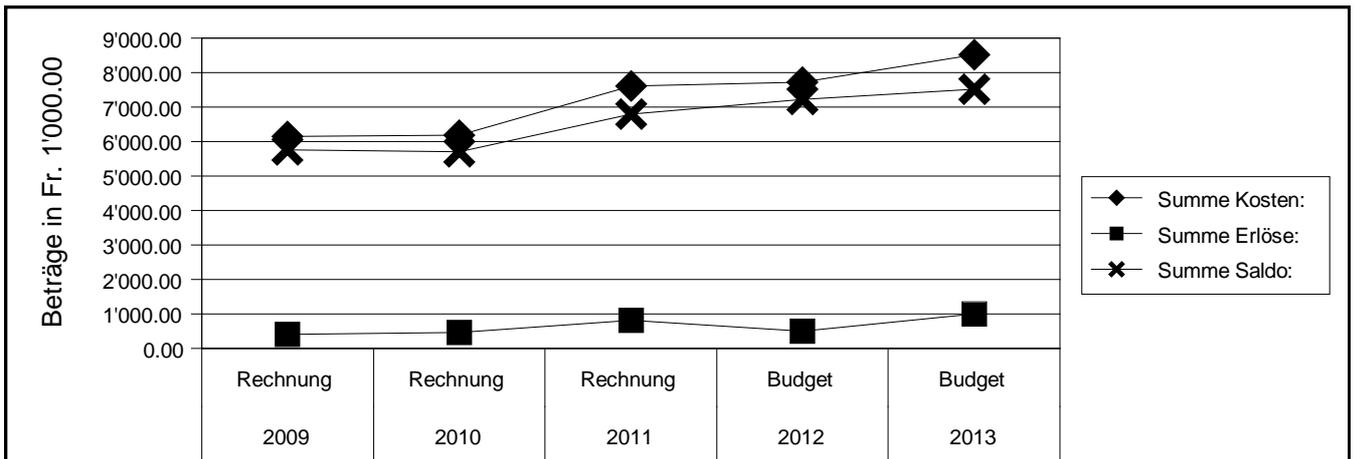
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
6111 Unterricht	0	0	360	270	60	60	60	285
6112 Kulturangebot								
6113 Tagesschule	0	0	0	150	150	0	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>360</b>	<b>420</b>	<b>210</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>285</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
6111 Unterricht	7'229'970	7'399'577	7'557'991	7'715'674	7'882'988
6112 Kulturangebot	75'225	75'257	76'670	77'511	78'966
6113 Tagesschule	207'481	216'338	241'378	238'647	243'881
	<b>7'512'676</b>	<b>7'691'172</b>	<b>7'876'039</b>	<b>8'031'832</b>	<b>8'205'835</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	595'266.50	703'524.60	835'341.55	819'500.00	944'656.00
A Sachkosten	992'227.05	1'176'149.22	1'374'153.27	1'602'110.00	1'550'120.00
A Kapitalkosten	53'620.20	45'567.10	31'359.30	25'200.00	15'600.00
A Abschreibungen	160'986.00	135'754.00	95'000.00	73'000.00	55'600.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	4'351'374.40	4'115'696.15	5'273'693.75	5'209'850.00	5'949'900.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-79'806.15	-134'370.70	-203'427.53	-109'500.00	-157'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-318'748.02	-329'730.30	-606'243.35	-391'300.00	-846'200.00
	<b>5'754'919.98</b>	<b>5'712'590.07</b>	<b>6'799'876.99</b>	<b>7'228'860.00</b>	<b>7'512'676.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
6111 Unterricht Kosten	5'795'511.45	5'754'221.22	6'978'673.07	7'144'860.00	7'833'170.00
6111 Unterricht Erlöse	-204'785.00	-291'418.80	-306'041.88	-260'300.00	-603'200.00
6112 Kulturangebot Kosten	54'818.05	62'444.15	70'387.10	71'700.00	75'225.00
6113 Tagesschule Kosten	303'144.65	396'090.35	560'496.25	513'100.00	607'481.00
6113 Tagesschule Erlöse	-193'769.17	-208'746.85	-503'637.55	-240'500.00	-400'000.00
	<b>5'754'919.98</b>	<b>5'712'590.07</b>	<b>6'799'876.99</b>	<b>7'228'860.00</b>	<b>7'512'676.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2009	2010	2011	2012	2013
6111	SchülerInnen total	Anz.	1292	1265	1487	1424	1480
6111	davon Kindergarten	Anz.	153	190	227	214	250
6111	davon Primarstufe	Anz.	715	678	796	742	760
6111	davon Sekundarstufe I	Anz.	391	430	500	468	470
6111	SchülerInnen Quarta GU6	Anz.	34	31	32	31	32
6111	SchülerInnen in Aufgabenhilfe	Anz.	167	142	126	130	130
6111	Klassen	Anz.	68	68	78	79	81
6111	Lehrpersonen	Anz.	160	163	178	187	190
6113	SchülerInnen Tagesschule	Anz.	46	85	87	97	100
6113	Betreuungseinheiten Tagesschule	Einheiten	16635	30889	31172	39000	42000

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin
	SchulleiterIn	Burkhard Rolf

**Ziele für Budgetjahr***kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2009	2010	2011	2012	2013	
<b>Wirkungsziele</b>								
W1	611 Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	Gutgeheissene Beschwerden						0
W2	611 Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	Ordentliche Schulaustritte mit Anschlusslösung						100%
W3	611 Sicherstellen einer guten Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb	Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist gut bis sehr gut. Erhebung im 3. Legislaturjahr						>95%
W4	611 Sicherstellen einer guten Qualität in Unterricht und im Schulbetrieb	Zufriedenheit der Eltern ist gut bis sehr gut. Erhebung im ersten Legislaturjahr						>95%
<b>Leistungsziele</b>								
L1	6111 Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Kindergarten und Primarstufe						≥1.60 ≤ 1.75
L2	6111 Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Sekundarstufe I						≥1.80 ≤ 2.05
L3	6111 Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit	Gemeindebeitrag pro SchülerIn						155.00
L4	6112 Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek als Wissens- und Arbeitsraum	Anzahl Schulbibliotheken						5
L5	6113 Sicherstellen der Aufgabenhilfe an jedem Schulstandort	Anzahl Kinder pro Gruppe						2-4
L6	6113 Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	Rückweisungen auf Grund Platzmangel						0
L7	6113 Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	Kostendeckungsgrad						70%

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
611 Kosten	6'153'474.15	6'212'755.72	7'609'556.42	7'729'660.00	8'515'876.00
611 Erlöse	-398'554.17	-500'165.65	-809'679.43	-500'800.00	-1'003'200.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>5'754'919.98</b>	<b>5'712'590.07</b>	<b>6'799'876.99</b>	<b>7'228'860.00</b>	<b>7'512'676.00</b>

**Bemerkungen**

Veränderung Budget 2012 zu 2013:

Fr. 200'000.00 - höherer Beitrag an Lastenausgleich Lehrerbesehung

-6111 Unterricht Kosten und Erlöse:

Anpassung an die Neue Finanzierung Volksschule NFV (Anteil Gehaltskosten Lehrpersonen). Neu werden die Gehaltskostenanteile der Schüler, welche in der Gemeinde wohnen, der Wohnsitzgemeinde belastet. Dadurch erhöhen sich sowohl Kosten wie auch Erlöse (Verrechnung an Gemeinde, welche die Schüler aus Lyss unterrichten resp. umgekehrt).

Keine Auswirkungen auf WoV-Indikator und -Sollwert.

Eröffnung von zusätzlichen 2 Klassen Kindergarten per 01.08.2013.

-6113 Kulturangebot Kosten und Erlös:

Anpassungen bei den Personalkosten auf Grund der Entwicklung der Tagesschule (Zunahme Anzahl Kinder und Anzahl Betreuungseinheiten).

Keine Auswirkungen auf WoV-Indikator und -Sollwert.

Ausblick 2013:

In den kommenden Jahren liegt der Schwerpunkt in der Produktgruppe 611 in der Umsetzung der Bildungsstrategie und - als Teil davon - der Schulraumplanung.

**Varianten**

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen
611.1	Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit Gemeindebeitrag pro SchülerIn Reduktion von 155.00 auf 120.00	Je nach Umsetzung der Variante müssen Leistungen gekürzt oder die eingesparten Kosten den Eltern überwält werden. Leistungskürzungen können bei den folgenden Angeboten gemacht werden: Schulreisen / Schulverlegungen / Winterlager / kulturelle Anlässe / Sportanlässe In den letzten 8 Jahren wurden die Pro Kopf/Beiträge nicht erhöht. Es können nicht alle Einsparungen bereits auf das Budgetjahr umgesetzt werden, aufgrund bereits eingegangener Verträge.	-46'800.00

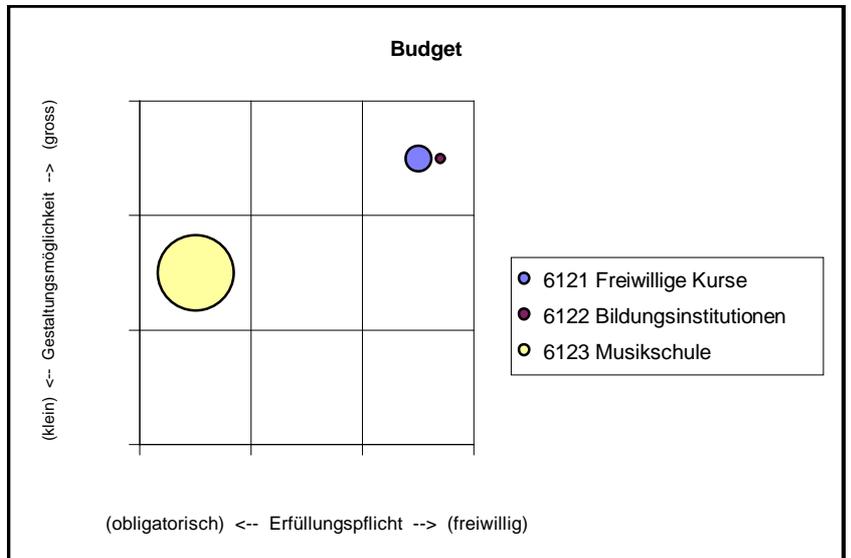
Verantwortung                      AbteilungsleiterIn                      Lehmann Christian  
 Stellvertretung                   SekretariatsleiterIn                      Platter Karin

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6121	Freiwillige Kurse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführen von freiwilligen Kursen in Sport-, Sprach- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen.</li> </ul>	Vereine; SchülerInnen	3	3
6122	Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung.</li> <li>Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen in Lyss und Region.</li> </ul>	Bevölkerung; Institutionen; Vereine	3	3
6123	Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ermöglichen des Besuchs von Musikschulen für interessierte SchülerInnen gemäss Musikschulgesetzgebung.</li> <li>Voraussetzungen sicherstellen, dass Lyss als Standortgemeinde für die Musikschule zur Verfügung steht.</li> </ul>		1	2

**Handlungsspielraum**

Die Produkte 6121 und 6122 haben (mit Ausnahme der Unterstützung des HSK) einen hohen Handlungsspielraum. Das Produkt 6123 hat keinen Handlungsspielraum, da die Musikschulen durch übergeordnetes Recht bestimmt sind.



**Legislativziele**

- Bildung und Kultur begegnen sich im Alltag.

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

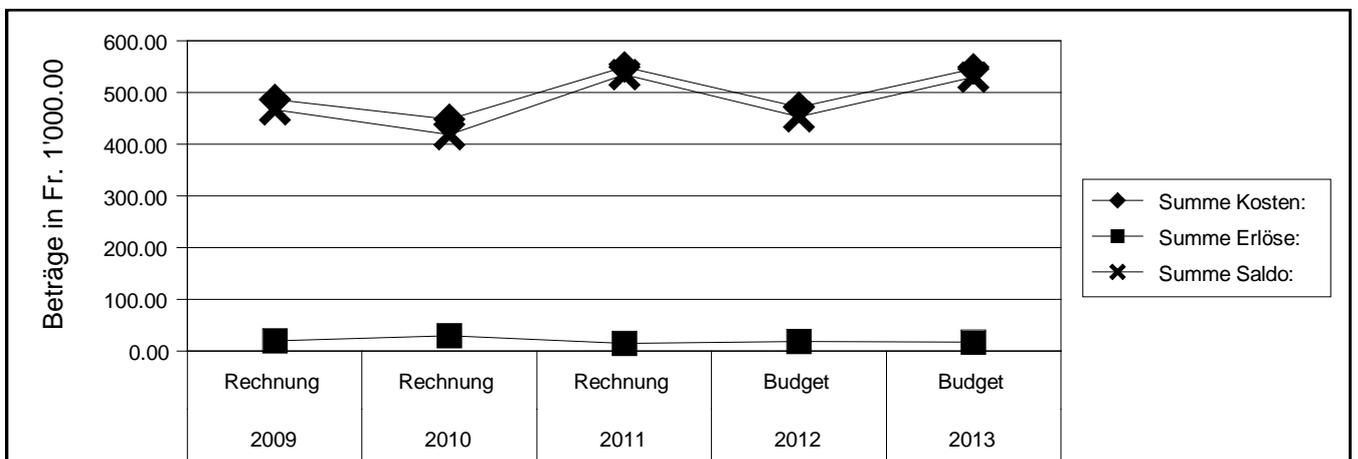
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
6121 Freiwillige Kurse								
6122 Bildungsinstitutionen								
6123 Musikschule								

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
6121 Freiwillige Kurse	54'107	53'215	54'689	55'163	56'688
6122 Bildungsinstitutionen	7'815	7'684	7'853	7'896	8'072
6123 Musikschule	467'195	473'938	481'152	488'315	495'749
	<b>529'117</b>	<b>534'837</b>	<b>543'694</b>	<b>551'374</b>	<b>560'509</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	78'944.35	73'889.45	83'343.10	96'990.00	87'417.00
A Sachkosten		16.70	12.75		100.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	407'604.40	373'806.30	465'966.65	374'000.00	458'600.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-16'750.00	-26'088.80	-11'250.00	-15'000.00	-14'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-3'348.00	-3'069.00	-3'162.00	-3'000.00	-3'000.00
	<b>466'450.75</b>	<b>418'554.65</b>	<b>534'910.50</b>	<b>452'990.00</b>	<b>529'117.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
6121 Freiwillige Kurse Kosten	70'633.35	61'094.65	65'640.30	78'200.00	68'107.00
6121 Freiwillige Kurse Erlöse	-16'750.00	-26'088.80	-11'250.00	-15'000.00	-14'000.00
6122 Bildungsinstitutionen Kosten	6'284.60	7'840.75	8'057.05	8'590.00	10'815.00
6122 Bildungsinstitutionen Erlöse	-3'348.00	-3'069.00	-3'162.00	-3'000.00	-3'000.00
6123 Musikschule Kosten	409'630.80	378'777.05	475'625.15	384'200.00	467'195.00
	<b>466'450.75</b>	<b>418'554.65</b>	<b>534'910.50</b>	<b>452'990.00</b>	<b>529'117.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	effektive Werte			Annahmewerte	
				2010	2011	2012	2013	
6121	SchülerInnen freiwillige Kurse	Anz.	371	440	411	400	400	
6123	SchülerInnen Musikschule	Anz.	235	277	329	310	320	
6123	Unterrichtseinheiten Musikschule	Einheiten	187750	203960	235662	219287	230000	

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

**Ziele für Budgetjahr***kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<== 2009	Istwerte 2010	2011	Sollwerte 2012	2013 ==>
<b>Leistungsziele</b>							
L1	6121 Führen der freiwilligen Kurse gemäss Bedarf	Kostendeckungsgrad					35%
L2	6122 Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitution	Konkrete Ergebnisse aus einem Projekt liegen vor					1
L3	6123 Sicherstellen des Controllings des Musikschulbetriebs gemäss Leistungsvereinbarung	Die Minimalstandards gemäss gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten					100%

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
612 Kosten	486'548.75	447'712.45	549'322.50	470'990.00	546'117.00
612 Erlöse	-20'098.00	-29'157.80	-14'412.00	-18'000.00	-17'000.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>466'450.75</b>	<b>418'554.65</b>	<b>534'910.50</b>	<b>452'990.00</b>	<b>529'117.00</b>

**Bemerkungen**

Veränderung Budget 2012 zu 2013:

Fr. 80'000.00 Mehraufwand Beitrag Musikschule Lyss (neuer Leistungsvertrag noch ausstehend)

- 6121 Freiwillige Kurse Kosten und Erlöse

Wegfall Angebot Blockflötenunterricht (neu als Freifach im Angebot der Schule).

- 6123 Musikschule Kosten

Anpassung an das neue Finanzierungsmodell und die kommende neue Leistungsvereinbarung.

Anpassung auf Grund der Zunahme an Schülern resp. der Unterrichtseinheiten.

Ausblick 2013:

Erarbeiten der neuen Leistungsvereinbarung und Einbezug der Musikschule in die Schulraumplanung.

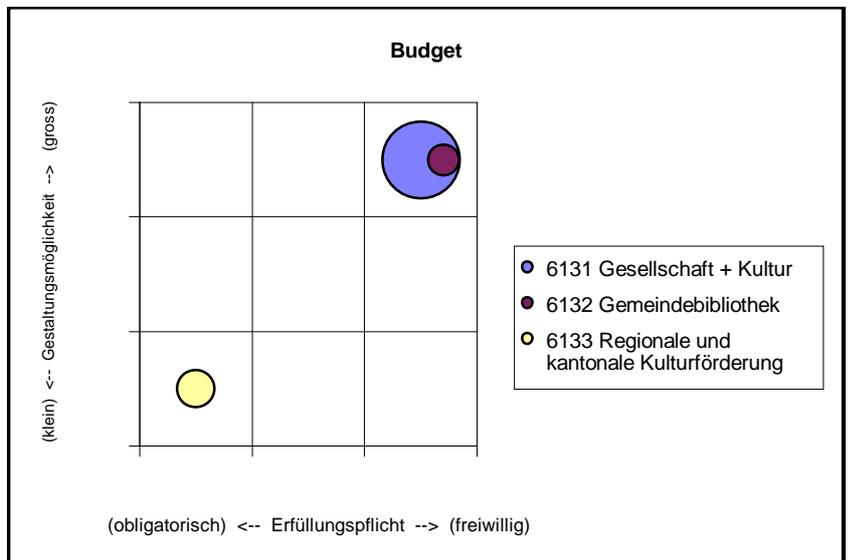
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6131	Gesellschaft + Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördern und Koordinieren der kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde.</li> <li>• Unterstützen von Vereinen und kulturell tätigen Organisationen für eine innovative Kulturszene in der Gemeinde.</li> <li>• Fördern und Unterstützen der Ortsbräuche und -Traditionen.</li> <li>• Unterstützen von Schriftgut und Erforschung der Ortsgeschichte.</li> <li>• Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe im In- und Ausland.</li> </ul>	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Kulturell tätige Organisationen	3	3
6132	Gemeindebibliothek	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen der Gemeindebibliothek.</li> </ul>	Bevölkerung	3	3
6133	Regionale und kantonale Kulturförderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen des Gemeindeanteils an die Leitungsvereinbarungen kultureller Institutionen im Rahmen der Regionalen Kulturkonferenzen RKK Biel und Bern.</li> </ul>	Bevölkerung	1	1

**Handlungsspielraum**

Die Produkte 6131 und 6132 sind freiwillig. Die finanziellen Beiträge an die kulturellen Institutionen der Zentrumsgemeinden sind durch übergeordnetes Recht reglementiert.



**Legislaturziele**

- Die Unterstützung der Vereine erfolgt transparent und nachvollziehbar.
- Integration wird gelebt.
- Lyss fördert und entwickelt eine vielfältige Kulturszene aktiv und bewusst.

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

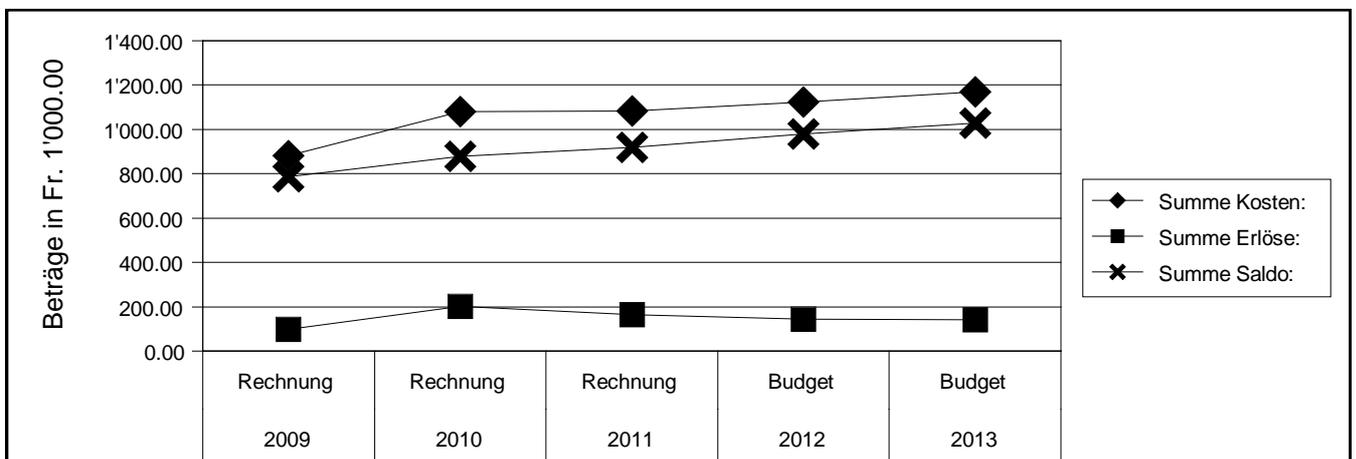
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
6131 Gesellschaft + Kultur								
6132 Gemeindebibliothek								
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung								

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
6131 Gesellschaft + Kultur	735'783	739'286	745'586	750'798	757'294
6132 Gemeindebibliothek	117'364	115'679	118'490	119'405	122'316
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung	174'000	176'610	179'259	181'948	184'677
	<b>1'027'147</b>	<b>1'031'575</b>	<b>1'043'335</b>	<b>1'052'151</b>	<b>1'064'287</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	157'458.40	189'327.35	197'034.15	215'600.00	208'357.00
A Sachkosten	107'930.65	111'796.92	137'600.50	123'800.00	130'700.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	616'899.00	780'220.21	748'216.67	784'100.00	830'090.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-91'183.75	-116'960.05	-124'630.40	-112'000.00	-112'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-5'826.80	-86'020.15	-39'580.00	-30'900.00	-30'000.00
	<b>785'277.50</b>	<b>878'364.28</b>	<b>918'640.92</b>	<b>980'600.00</b>	<b>1'027'147.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
6131 Gesellschaft + Kultur Kosten	590'420.40	778'187.06	747'508.12	739'700.00	797'783.00
6131 Gesellschaft + Kultur Erlöse	-13'630.95	-121'140.20	-83'318.70	-62'900.00	-62'000.00
6132 Gemeindebibliothek Kosten	168'179.30	176'627.67	187'073.25	201'800.00	197'364.00
6132 Gemeindebibliothek Erlöse	-83'379.60	-81'840.00	-80'891.70	-80'000.00	-80'000.00
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung Kosten	123'688.35	126'529.75	148'269.95	182'000.00	174'000.00
	<b>785'277.50</b>	<b>878'364.28</b>	<b>918'640.92</b>	<b>980'600.00</b>	<b>1'027'147.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2009	2010	2011	2012	2013
6131	Eigene durchgeführte kulturelle Anlässe	Anz.	8	10	9	10	10
6132	Medienbestand	Anz.	20201	23092	23023	23000	23000
6132	Ausleihe	Anz.	143343	131565	137545	138000	139000
6132	Mitglieder	Anz.	1563	1590	1600	1608	1620
6133	Unterstützte Entwicklungsprojekte	Anz.	13	10	10	10	10
6133	Unterstützte kulturelle Anlässe in Lyss	Anz.	8	5	7	7	7

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

**Ziele für Budgetjahr***kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<== 2009	Istwerte 2010	2011	Sollwerte 2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>							
W1	6131 Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert das kulturelle Angebot in Lyss	Anzahl Austauschveranstaltungen pro Jahr					1
W2	6131 Die finanzielle und strukturelle Unterstützung der Vereine ist transparent und nachvollziehbar	Reklamationen					<5
<b>Leistungsziele</b>							
L1	6131 Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen für eine breite Bevölkerungsschicht	Veranstaltungen					8-12
L2	6131 Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe	Unterstützungsbeitrag pro Einwohner in Franken					0.85
L3	6131 Unterstützen von kulturellen Angeboten in Lyss	Unterstützungsbeitrag pro Einwohner in Franken					0.60
L4	6132 Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand					10%
L5	6132 Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Anzahl Mitglieder Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte					16%
L6	6132 Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Kostendeckungsgrad					45%

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
613 Kosten	882'288.05	1'081'344.48	1'082'851.32	1'123'500.00	1'169'147.00
613 Erlöse	-97'010.55	-202'980.20	-164'210.40	-142'900.00	-142'000.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>785'277.50</b>	<b>878'364.28</b>	<b>918'640.92</b>	<b>980'600.00</b>	<b>1'027'147.00</b>

**Bemerkungen**

Fr. 70'000.00 Anpassung Beiträge an Saalmieten von Lysser Vereinen

**Varianten**

<b>Nr.</b>	<b>betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Kostenauswirkungen</b>
613.1	Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe Unterstützungsbeitrag pro Einwohner in Franken 2.1 anstelle von 0.9	Es können wieder Vergabungen an weitere und neue Entwicklungshilfeprojekte getätigt werden zusätzlich zu den beiden Projekten, welche über einen längeren Zeitraum unterstützt werden. Im Falle einer Katastrophe (Tsunami, Überschwemmung in anderen Teilen der Erde, usw.) könnte die Gemeinde wieder einen Beitrag leisten.	17'000.00

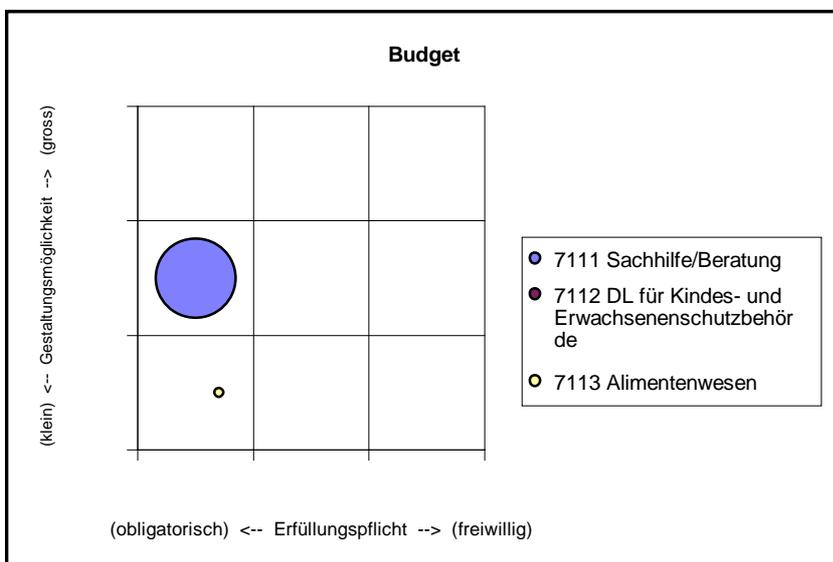
Verantwortung                      BereichsleiterIn Sozialberatung                      Setz Marcel  
 Stellvertretung                    AbteilungsleiterIn    Lüthi Heinz

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7111	Sachhilfe/Beratung	• Sicherstellen der Grundversorgung im Sozialbereich	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	2
7112	DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	• Abklärung und Vollzug im Auftrag der kant. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Seeland.	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1
7113	Alimentenwesen	• Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum, da die Verwaltung in sämtlichen drei Produkten vom Kanton gesetzlich gesteuerte Aufgaben vollzieht und gemäss gesetzlichen Mindestvorgaben betreibt.



**Legislaturziele**

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet.

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

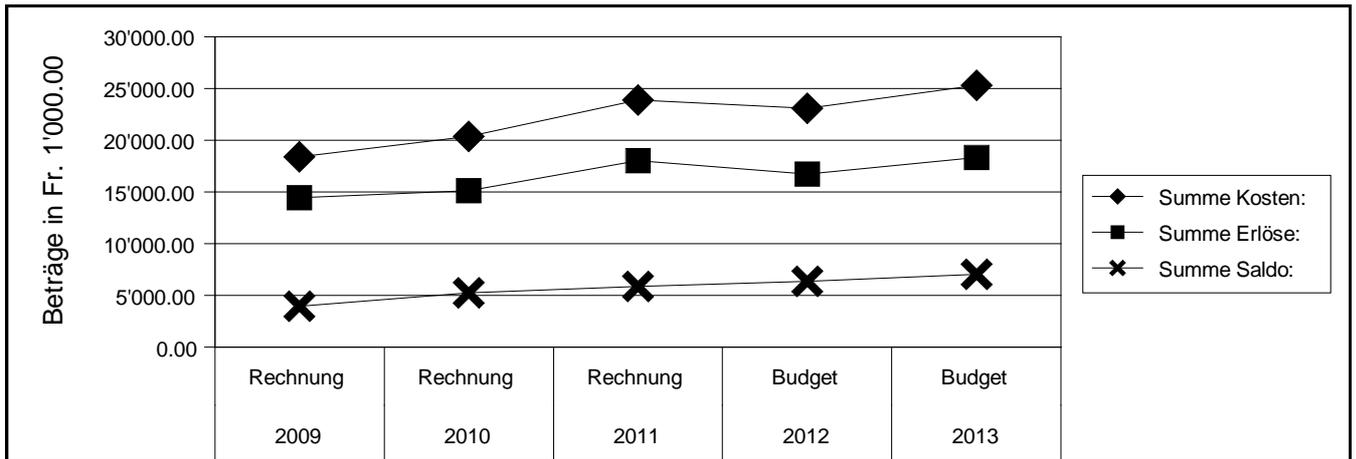
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
7111 Sachhilfe/Beratung								
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde								
7113 Alimentenwesen								

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
7111 Sachhilfe/Beratung	6'924'440	6'107'856	6'242'223	6'360'095	6'496'899
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	1'620	-17'236	-10'697	-15'094	-8'288
7113 Alimentenwesen	99'620	98'977	101'216	102'248	104'563
	<b>7'025'680</b>	<b>6'189'597</b>	<b>6'332'742</b>	<b>6'447'249</b>	<b>6'593'174</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	1'594'707.50	1'801'226.30	1'982'991.10	1'956'800.00	1'997'000.00
A Sachkosten	48'672.30	66'130.15	63'964.60	91'000.00	67'820.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	16'765'578.55	18'529'756.87	21'827'291.47	21'009'000.00	23'264'300.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-4'854'861.63	-4'388'259.03	-5'631'592.98	-4'082'000.00	-5'080'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-9'608'230.08	-10'734'678.30	-12'400'875.31	-12'618'000.00	-13'223'440.00
	<b>3'945'866.64</b>	<b>5'274'175.99</b>	<b>5'841'778.88</b>	<b>6'356'800.00</b>	<b>7'025'680.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
7111 Sachhilfe/Beratung Kosten	16'481'288.45	18'636'035.17	21'882'008.62	20'850'100.00	23'121'680.00
7111 Sachhilfe/Beratung Erlöse	-12'624'830.21	-13'564'525.03	-16'161'338.74	-14'590'800.00	-16'197'240.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kosten	602'307.65	697'054.10	756'774.75	754'200.00	752'820.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Erlöse	-601'826.20	-613'294.70	-749'933.85	-751'200.00	-751'200.00
7113 Alimentenwesen Kosten	1'325'362.25	1'064'024.05	1'235'463.80	1'452'500.00	1'454'620.00
7113 Alimentenwesen Erlöse	-1'236'435.30	-945'117.60	-1'121'195.70	-1'358'000.00	-1'355'000.00
	<b>3'945'866.64</b>	<b>5'274'175.99</b>	<b>5'841'778.88</b>	<b>6'356'800.00</b>	<b>7'025'680.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	effektive Werte			Annahmewerte	
				2010	2011	2012	2013	
7111	Fallzahlen präventive Beratung (Lyss)	Anz.	68	77	80	88	85	
7111	Fallzahlen präventive Beratung (Anschlussgemeinden)	Anz.	9	6	7	9	9	
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Lyss)	Anz.	384	409	511	580	600	
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Anschlussgemeinden)	Anz.	45	45	54	58	60	
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Lyss)	Anz.	123	149	159	212	230	
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Anschlussgemeinden)	Anz.	24	19	20	21	25	
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Lyss)	Anz.	67	82	78	85	100	
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Anschlussgemeinden)	Anz.	17	16	10	16	20	
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Lyss)	Anz.	142	130	155	164	180	
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Anschlussgemeinden)	Anz.	41	34	31	27	30	

Verantwortung BereichsleiterIn Sozialberatung Setz Marcel  
 Stellvertretung AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz

**Ziele für Budgetjahr***kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2009	2010	2011	2012	2013	
<b>Wirkungsziele</b>								
W1	7111 Mittels Information und Beratung, Sach- und Finanzhilfe Ablösung von der Sozialhilfe	Jährlich Anzahl Ablösung Sozialhilfe-Fälle						>20%
<b>Leistungsziele</b>								
L2	711 Personelle Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung (Anzahl Dossier) pro Sozialarbeiter pro 100%-Pensum gemäss SHV						90-100
L3	711 Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad						100%
L1	7111 Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung sicherstellen	SKOS-Richtlinien und Verordnungsvorgaben Regierungsrat gemäss SHG/SHV						100%
L4	7111 Wirtschaftlichkeit	Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.-Diensten)						0
L5	7113 Alimenteninkasso umsetzen	Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung						100%

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
711 Kosten	18'408'958.35	20'397'113.32	23'874'247.17	23'056'800.00	25'329'120.00
711 Erlöse	-14'463'091.71	-15'122'937.33	-18'032'468.29	-16'700'000.00	-18'303'440.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>3'945'866.64</b>	<b>5'274'175.99</b>	<b>5'841'778.88</b>	<b>6'356'800.00</b>	<b>7'025'680.00</b>

**Bemerkungen**

Fr. 700'000.00 - Mehrauslagen (netto) für Lastenausgleich Sozialhilfe.

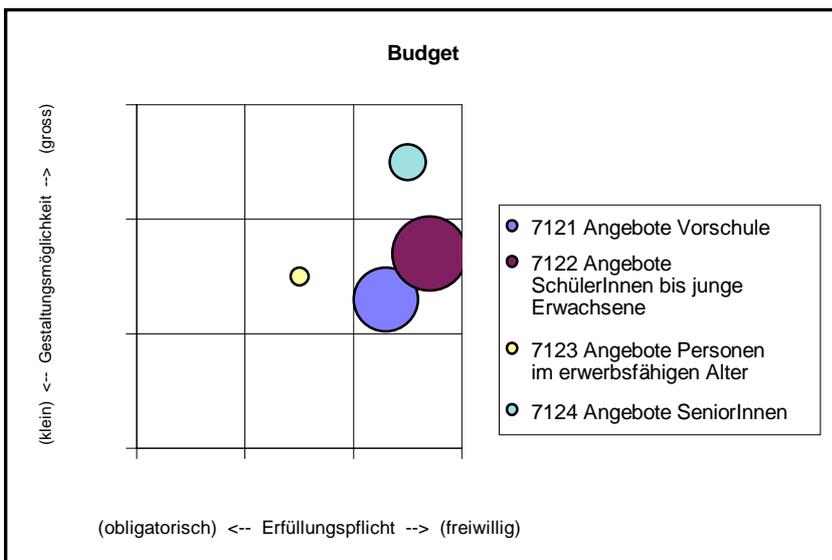
Verantwortung                      AbteilungsleiterIn                      Lüthi Heinz  
 Stellvertretung                    AbteilungsleiterIn-Stv.                    Setz Marcel

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7121	Angebote Vorschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeitgemässe familienergänzende Betreuungsangebote</li> </ul>	Eltern mit Kleinkindern	3	2
7122	Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führung der regionalen Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>Organisation eines Schülertreffs.</li> <li>Organisation Tagesferienbetreuung.</li> <li>Bereitstellen attraktives Kulturprogramm für Jugendliche</li> </ul>	Kinder und Jugendliche (6-20 Jahren); Eltern von Kindern und Jugendlichen	3	2
7123	Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellen von bedürfnisgerechten Integrationsangeboten</li> </ul>	Sozialbenachteiligte Personen	2	2
7124	Angebote SeniorInnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellen von bedürfnisgerechten sozialen Dienstleistungen</li> </ul>	SeniorInnen von Lyss und deren Angehörige	3	3

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht Handlungsfreiraum. Zu berücksichtigen ist, dass die Gemeinde Lyss anstrebt, mit dem Qualitätslabel kinderfreundliche Gemeinde ausgezeichnet zu werden.



**Legislaturziele**

- Lyss führt schul- und familienergänzende Angebote.
- Integration wird gelebt.
- UNICEF Label kinderfreundliche Gemeinde
- KUFA-Leistungsvertrag

**Investitionsprogramm**

in Fr. 1'000.00

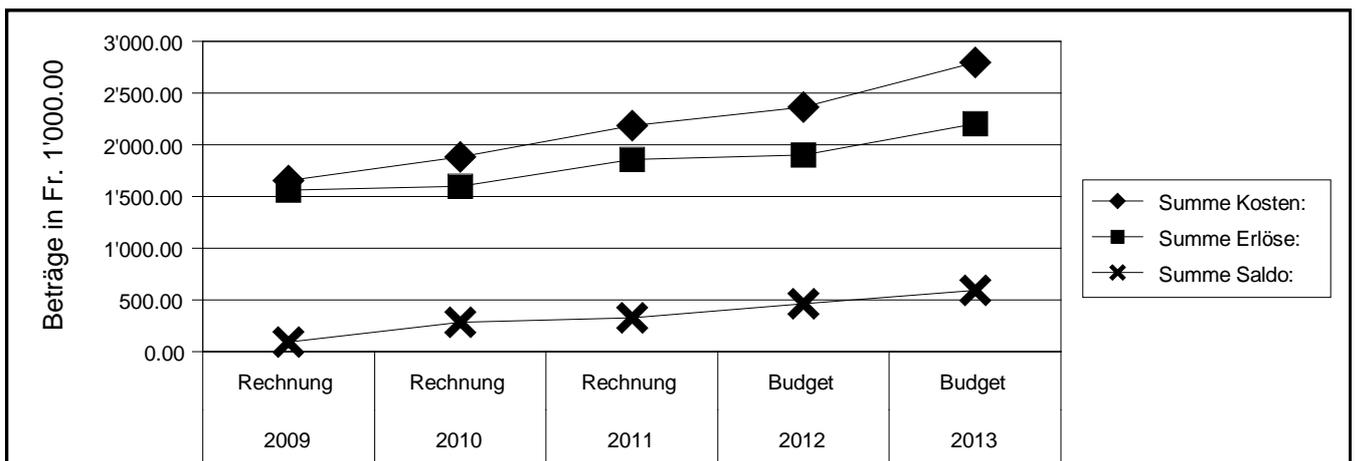
Produkte	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	später
7121 Angebote Vorschule	6188	-148	-1048	-48	-48	-1048	-48	-3800
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene								
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter								
7124 Angebote SeniorInnen								
	<b>6188</b>	<b>-148</b>	<b>-1048</b>	<b>-48</b>	<b>-48</b>	<b>-1048</b>	<b>-48</b>	<b>-3800</b>

**Finanzplan**

Produkte	2013	2014	2015	2016	2017
7121 Angebote Vorschule	217'240	217'896	218'562	219'239	219'922
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	287'860	254'416	256'058	242'062	243'320
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	16'740	16'941	17'144	17'350	17'558
7124 Angebote SeniorInnen	69'760	70'542	71'419	72'272	73'174
	<b>591'600</b>	<b>559'795</b>	<b>563'183</b>	<b>550'923</b>	<b>553'974</b>

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
A Personal	616'247.55	665'323.45	841'573.70	882'700.00	1'029'800.00
A Sachkosten	166'437.80	219'061.12	217'632.60	273'200.00	292'125.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	873'122.75	996'921.15	1'128'172.40	1'206'500.00	1'476'060.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-19'021.40	-17'175.05	-25'480.40	-6'200.00	-43'875.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'541'240.84	-1'581'192.20	-1'832'687.03	-1'895'000.00	-2'162'510.00
	<b>95'545.86</b>	<b>282'938.47</b>	<b>329'211.27</b>	<b>461'200.00</b>	<b>591'600.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
7121 Angebote Vorschule Kosten	768'317.75	793'548.15	917'303.45	1'000'500.00	1'329'800.00
7121 Angebote Vorschule Erlöse	-827'404.89	-765'160.70	-891'793.93	-944'000.00	-1'112'560.00
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Kosten	842'951.00	1'002'593.25	1'180'174.05	1'263'600.00	1'381'685.00
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Erlöse	-717'524.20	-823'206.55	-966'373.50	-957'200.00	-1'093'825.00
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten	9'195.00	12'121.00	13'400.00	20'000.00	16'740.00
7124 Angebote SeniorInnen Kosten	36'891.20	73'043.32	76'501.20	78'300.00	69'760.00
7124 Angebote SeniorInnen Erlöse	-16'880.00	-10'000.00			
	<b>95'545.86</b>	<b>282'938.47</b>	<b>329'211.27</b>	<b>461'200.00</b>	<b>591'600.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2009	2010	2011	2012	2013
7121	Fallzahlen Gefährdungsmeldungen (Lyss)	Anz.	67	82	78	86	90
7121	Fallzahlen Gefährdungsmeldungen (Anschlussgemeinden)	Anz.	17	16	10	12	15
7121	Fallzahlen im Kinderschutz / in der Vormundschaft (Lyss)	Anz.	123	149	159	162	166
7121	Fallzahlen im Kinderschutz / in der Vormundschaft (Anschlussgemeinden)	Anz.	24	19	20	23	26
7121	Subventionierte KITA-Plätze	Anz.	40	40	40	50	50

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

**Ziele für Budgetjahr***kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2009	2010	2011	2012	2013	
<b>Wirkungsziele</b>								
W1	7121 Eltern von Kindern erhalten einen KITA/TEV-Platz	Wartefrist für einen üblichen familienergänzenden Kinderbetreuungsplatz (Anzahl Jahre)						1
W2	7122 Eltern von Kindern in der Tagesschule erhalten einen Tagesferienbetreuungsplatz	Erfüllungsgrad						95%
<b>Leistungsziele</b>								
L1	712 Soziale Dienstleistungen mittels Mitgliedschaft, Vertrag, Leistungsvertrag sicherstellen (inkl. Coaching)	Überprüfungsperiodizität der Mitgliedschaften, Verträge oder Leistungsverträge						jährlich
L2	7122 Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung. Animation und Begleitung, Information und Beratung, Entwicklung und Fachberatung	Finanzieller Gesamtaufwand innerhalb der ASIV-Vorgaben						100%

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
712 Kosten	1'657'354.95	1'881'305.72	2'187'378.70	2'362'400.00	2'797'985.00
712 Erlöse	-1'561'809.09	-1'598'367.25	-1'858'167.43	-1'901'200.00	-2'206'385.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>95'545.86</b>	<b>282'938.47</b>	<b>329'211.27</b>	<b>461'200.00</b>	<b>591'600.00</b>

**Bemerkungen**

Fr. 170'000.00 - Mehrkosten Selbstbehalte institutionelle Sozialhilfe.

7121

Im Leistungsauftragsverhältnis der Gemeinde Lyss wird der Verein leolea, Bern, im Januar 2013 im ALDI-Gebäude Lyss (Bürenstrasse 9) eine neue Kindertagesstätte mit 20 Plätzen (10 von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion bewilligt und finanzierte Plätze sowie 10 vollständig privatrechtlich von den Eltern finanzierte Plätze) eröffnen.

7122

Ab dem Jahr 2013 treten die finanziellen Auswirkungen der ASIV-Verordnung in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt wird der Kanton an die offene Kinder- und Jugendarbeit den Gemeinden mit entsprechenden Ermächtigungen höhere Beitragszahlungen zahlen. Umgekehrt macht der Kanton den Gemeinden auch erhöhte inhaltliche und qualitative Vorgaben i.S. Dienstleistungsangebot.